

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1986

Preis: DM 4,50

Bestellnummer: 2080330 - 86102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Übersicht zur Unfallentwicklung	5

Tabellenteil

1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	
1.1	Zeitreihen	6
1.2	Nach Straßenarten	7
1.3	Nach Unfalltypen	8
1.4	Nach Unfallarten	9
1.5	Nach Kalendertagen und Ortslage	10
1.6	Nach Ländern	12
1.7	In Großstädten	14
2	Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	
2.1	Nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
2.2	Nach Alter und Geschlecht	18
3	An Verkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	20
4	Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	
4.1	Fehlverhalten der Fahrzeugführer	21
4.2	Alle Ursachen	22
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I 1982 S. 2069). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Die sogenannten Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3 000 DM Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 für Bundeszwecke nur zahlenmäßig erfaßt. Die anderen (schweren) Unfälle werden mit einem breiten Merkmalskatalog aufgenommen.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind - laut Gesetz - die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, daß die Statistik nur solche Unfälle erfaßt, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt.

Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfaßt, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt, daß Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. Die Angaben in den Verkehrsunfallanzeigen werden in den Statistischen Landesämtern, nach der Übernahme auf Datenträger, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, daß der kumulierte Jahresteil größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungsformen

Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats

Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum (28 Seiten)

Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten (ca. 130 Seiten)

Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik

Abgrenzung der wichtigsten Begriffe

U n f ä l l e

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (z.B. Unfälle mit nur Sachschaden, Unfälle mit Personenschaden). Kriterium ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leichtverletzt worden sowie Sachschäden entstanden sein; es kam jedoch bei diesem Unfall kein Mensch ums Leben. Unfälle mit Personenschaden, sind solche bei denen Personen verletzt oder getötet wurden.

Die Ortslage der Unfälle wird durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadtautobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften.

Die genauen Definitionen der Unfalltypen (unfallauslösende Situation) und der Unfallarten (Art des Zusammenstoßes) sind im Jahreshft der Fachserie abgedruckt.

V e r u n g l ü c k t e

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer) die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

- Getötete
Personen die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte
Personen die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte
alle übrigen Verletzten

B e t e i l i g t e

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

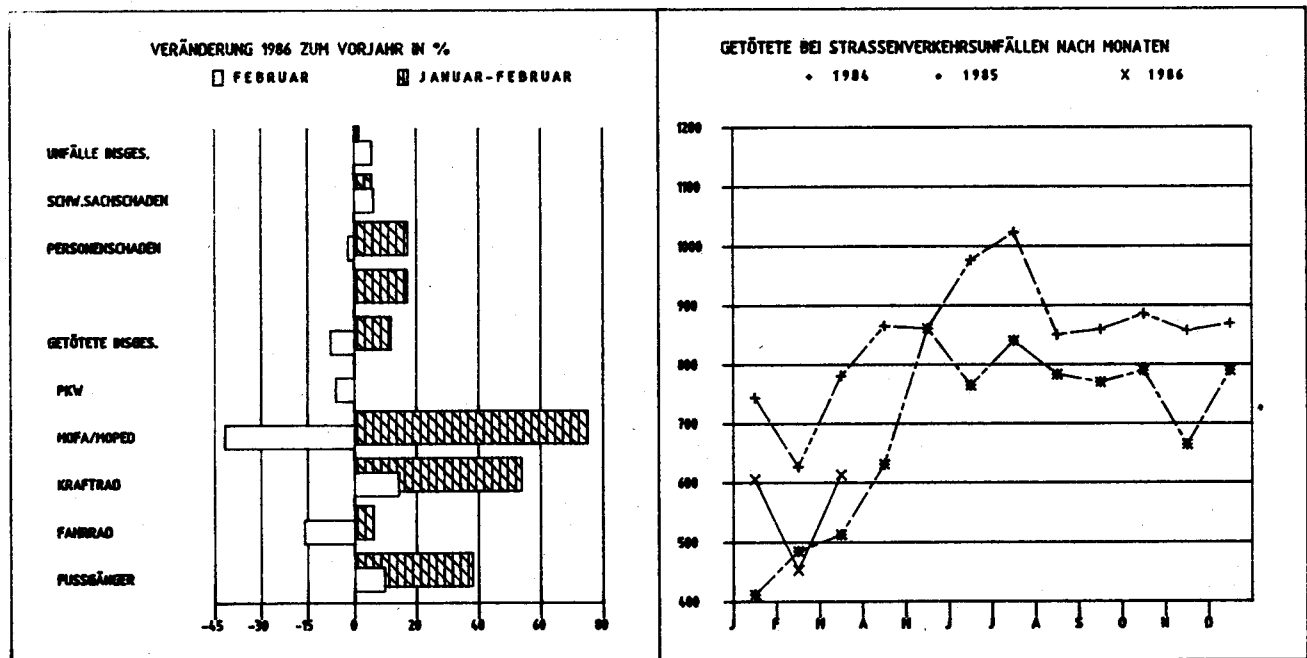
U r s a c h e n

Die Unfallursachen werden von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.), die dem Unfall, nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmißachtung, zu schnelles Fahren usw.) das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptbeteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich.

Übersicht zur Unfallentwicklung im Februar 1986

Gegenstand der Nachweisung	Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1986	1985		1986	1985	
	Anzahl			Anzahl		
Polizeilich erfaßte Unfälle	140 593	132 915	+ 5,8	301 773	297 247	+ 1,5
davon:						
mit Bagatellschaden	105 345	98 443	+ 7,0	222 792	225 971	- 1,4
mit schwerem Sachschaden	18 914	17 805	+ 6,2	41 232	39 063	+ 5,6
mit Personenschaden	16 334	16 667	- 2,0	37 749	32 213	+ 17,2
davon:						
innerorts	10 939	10 863	+ 0,7	24 477	20 692	+ 18,3
außerorts ohne Autobahn	4 496	4 861	- 7,5	11 215	9 617	+ 16,6
auf Autobahnen	899	943	- 4,7	2 057	1 904	+ 8,0
Getötete	453	491	- 7,7	1 062	908	+ 17,0
dar.: Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen ..	250	266	- 6,0	592	530	+ 11,7
Kleinkrafträdern						
(Mofas, Mopeds)	7	12	X	18	18	-
Motorzweirädern mit						
amtl. Kennzeichen ..	8	7	X	14	8	X
Fahrrädern	26	31	- 16,1	63	41	+ 53,7
Fußgänger	147	134	+ 9,7	348	251	+ 38,6
Schwerverletzte	5 519	5 855	- 5,7	13 220	11 152	+ 18,5
dar.: Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen ..	3 359	3 372	- 0,4	8 017	6 607	+ 21,3
Kleinkrafträdern						
(Mofas, Mopeds)	176	220	- 20,0	418	387	+ 8,0
Motorzweirädern mit						
amtl. Kennzeichen ..	198	295	- 32,9	489	425	+ 15,1
Fahrrädern	362	433	- 16,4	916	695	+ 31,8
Fußgänger	1 240	1 275	- 2,7	2 970	2 544	+ 16,7
Leichtverletzte	15 913	15 675	+ 1,5	36 520	30 875	+ 18,3
Für Unfälle mit Personen- schaden:						
Beteiligte Fahrzeugführer	28 989	29 149	- 0,5	66 129	56 291	+ 17,5
Fehler der Fahrzeugführer	21 398	21 647	- 1,2	48 758	42 275	+ 15,3
darunter:						
Alkoholeinfluß	1 699	1 721	- 1,3	3 577	3 037	+ 17,8
Nicht angepaßte						
Geschwindigkeit	5 924	6 178	- 4,1	14 461	13 869	+ 4,3
Vorfahrt, Vorrang	2 847	2 596	+ 9,7	6 199	4 448	+ 39,4
Straßenglätte	3 921	4 236	- 7,4	11 155	12 245	- 8,9



1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

1.1 Zeitreihen

Jahr Monat	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Davon mit			Verunglückte insgesamt	Davon		
		Personen- schaden	schwerem ¹⁾ Sachschaden	leichtem		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1955	603 351	296 071	114 200	193 080	383 951	12 791	143 718	227 442
1956	663 741	307 012	132 158	224 571	396 572	13 427	150 582	232 563
1957	678 889	299 866	130 900	248 123	389 145	13 004	148 909	227 232
1958	751 784	296 697	157 841	297 246	384 693	12 169	143 039	229 485
1959	843 412	327 595	225 417	290 400	433 649	13 822	146 951	272 876
1960	990 127	349 315	347 238	293 574	469 366	14 406	141 064	313 896
1961	1 029 381	339 547	407 200	282 634	462 470	14 543	137 615	310 312
1962	1 079 101	321 257	482 077	275 767	442 933	14 445	130 573	297 915
1963	1 096 539	314 642	524 031	257 866	438 811	14 513	129 925	294 373
1964	1 088 668	328 668	101 180	658 820	462 666	16 494	140 360	305 812
1965	1 099 361	316 361	111 747	671 253	449 243	15 753	132 725	300 765
1966	1 166 622	332 622	129 365	704 635	473 700	16 868	141 344	315 488
1967	1 143 552	335 552	128 976	679 024	479 132	17 084	147 270	314 778
1968	1 180 704	339 704	136 578	704 422	485 354	16 636	147 432	321 286
1969	1 213 921	338 921	135 558	739 442	489 033	16 646	150 101	322 286
1970	1 392 610	377 610	166 511	848 489	550 988	19 193	164 437	367 358
1971	1 338 561	369 177	180 284	789 100	536 812	18 753	160 612	357 447
1972	1 380 775	378 775	211 842	790 158	547 338	18 811	165 784	362 743
1973	1 323 725	353 725	208 297	761 703	504 548	16 302	150 014	338 232
1974	1 228 660	331 000	205 136	692 524	461 756	14 614	139 918	307 224
1975	1 264 887	337 732	234 344	692 811	472 667	14 870	138 038	319 759
1976	1 417 421	359 694	292 301	765 426	495 401	14 820	145 728	334 853
1977	1 523 137	379 046	345 517	798 574	523 120	14 978	153 735	354 407
1978	1 618 415	380 352	398 032	840 031	523 306	14 662	153 310	355 334
1979	1 660 557	367 500	430 568	862 489	499 663	13 222	146 526	339 915
1980	1 684 261	379 235	462 110	842 916	513 504	13 041	148 952	351 511
1981	1 678 611	362 617	482 261	833 733	487 618	11 674	139 402	336 542
1982	1 629 265	358 693	479 696	790 876	478 796	11 608	138 760	328 428
1983	1 692 776	374 107	232 463	1 086 206	500 942	11 732	145 090	344 120
1984	1 780 818	359 485	238 208	1 183 125	476 232	10 199	132 514	333 519
1985	1 840 295	327 745	242 157	1 270 393	430 495	8 400	115 533	306 562
1984 Januar	150 291	24 679	20 897	104 715	33 406	744	9 433	23 229
Februar	130 077	21 955	17 494	90 628	29 373	627	8 286	20 460
März	130 031	24 550	17 135	88 346	32 831	781	9 449	22 601
April	136 915	29 856	17 609	89 450	40 398	865	11 485	28 048
Mai	159 812	34 684	20 701	104 427	45 600	861	12 515	32 224
Juni	150 063	35 651	18 576	95 836	47 214	977	13 435	32 802
Juli	143 754	35 325	18 359	90 070	47 351	1 023	13 465	32 863
August	134 849	32 979	17 217	84 653	43 445	850	12 111	30 484
September	159 549	32 813	22 758	103 978	43 325	859	11 779	30 687
Oktober	168 910	32 620	23 041	113 249	42 280	886	11 341	30 053
November	155 632	27 617	21 485	106 530	35 774	857	9 608	25 309
Dezember	160 935	26 756	22 936	111 243	35 235	869	9 607	24 759
1985 Januar	164 365	15 546	21 291	127 528	20 914	417	5 297	15 200
Februar	132 915	16 667	17 805	98 443	22 021	491	5 855	15 675
März	140 555	21 804	19 636	99 115	28 938	522	7 737	20 679
April	141 179	26 697	18 744	95 738	35 053	650	9 800	24 603
Mai	153 979	33 262	19 319	101 398	43 182	864	11 977	30 341
Juni	154 688	32 749	20 833	101 106	42 999	771	11 514	30 714
Juli	151 183	35 124	18 747	97 312	45 810	846	12 188	32 776
August	144 112	32 028	18 535	93 549	42 190	796	11 540	29 854
September	152 347	32 839	19 835	99 673	42 728	784	11 561	30 383
Oktober	158 605	31 309	20 738	106 558	40 451	800	10 601	29 050
November	188 155	25 681	25 538	136 936	34 155	668	8 780	24 707
Dezember	158 212	24 039	21 136	113 037	32 054	791	8 683	22 580
1986 Januar	161 120	21 355	22 318	117 447	28 823	606	7 684	20 533
Februar	140 593	16 334	18 914	105 345	21 885	453	5 519	15 913
März	140 034	21 984	19 763	98 287	29 505	613	28 892	

1) 1955 - 1963 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200 und mehr. 1964 - 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. Ab 1983 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.2 NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	
		FEBRUAR 1986				FEBRUAR 1985						PROZENT
ANZAHL												
AUTOBAHNEN	899	35	329	956	943	81	419	1052	4,7-	56,8-	21,5-	9,1-
BUNDESSTRASSEN	3837	141	1440	4004	3786	133	1488	3738	1,3	6,0	3,2-	7,1
INNERORTS	2094	38	602	2119	2017	39	586	1914	3,8	10,3-	2,7	10,7
AUSSERORTS	1743	106	838	1885	1769	94	902	1824	1,5-	12,8	7,1-	3,3
LANDESSTRASSEN	3615	114	1472	3469	3671	121	1490	3383	1,5-	5,8-	1,2-	3,5
INNERORTS	2011	46	667	1863	1880	38	623	1709	7,0	21,1	7,1	9,0
AUSSERORTS	1604	68	805	1606	1791	83	867	1644	10,4-	18,1-	7,2-	2,3-
KREISSTRASSEN	1642	66	655	1508	1736	57	689	1582	5,4-	15,8	4,9-	4,7-
INNERORTS	912	28	286	819	940	17	315	838	3,0-	64,7	9,2-	2,3-
AUSSERORTS	730	38	369	689	796	40	374	744	8,3-	5,0-	1,3-	7,4-
ANDERE STRASSEN	6341	97	1623	5976	6531	99	1769	5950	2,9-	2,0-	8,3-	0,4
INNERORTS	5922	85	1439	5599	6026	78	1548	5481	1,7-	9,0	7,0-	2,2
AUSSERORTS	419	12	184	377	505	21	221	469	17,0-	42,9-	16,7-	19,6-
INSGESAMT	16334	453	5519	15913	16667	491	5855	15675	2,0-	7,7-	5,7-	1,5
INNERORTS	10939	194	2994	10400	10863	172	3072	9942	0,7	12,8	2,5-	4,6
AUSSERORTS	5395	259	2525	5513	5804	319	2783	5733	7,0-	18,8-	9,3-	3,8-

	JANUAR BIS FEBRUAR 1986				JANUAR BIS FEBRUAR 1985				ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
	ANZAHL											
AUTOBAHNEN	2057	87	748	2313	1904	128	769	2157	8,0	32,0-	2,7-	7,2
BUNDESSTRASSEN	9248	340	3598	9562	7883	278	3083	7928	17,3	22,3	16,7	20,6
INNERORTS	4844	88	1408	4825	4071	79	1202	3936	19,0	11,4	17,1	22,6
AUSSERORTS	4404	252	2190	4737	3812	199	1881	3992	15,5	26,6	16,4	18,7
LANDESSTRASSEN	8651	291	3594	8176	7090	213	2803	6645	22,0	36,6	28,2	23,0
INNERORTS	4572	112	1511	4146	3722	69	1215	3426	22,8	62,3	24,4	21,0
AUSSERORTS	4079	179	2083	4030	3368	144	1588	3219	21,1	24,3	31,2	25,2
KREISSTRASSEN	3829	124	1857	3857	3252	108	1279	3015	17,7	14,8	21,7	18,0
INNERORTS	2006	53	639	1861	1749	32	574	1577	14,7	65,6	11,3	17,4
AUSSERORTS	1823	71	918	1706	1503	76	705	1438	21,3	6,6-	30,2	18,6
ANDERE STRASSEN	13964	220	3723	12912	12084	181	3218	11130	15,6	21,5	15,7	16,0
INNERORTS	13055	201	3341	12067	11150	144	2831	10248	17,1	39,6	18,0	17,7
AUSSERORTS	909	19	382	845	934	37	387	882	2,7-	48,6-	1,3-	4,2-
INSGESAMT	37749	1062	13220	36520	32213	908	11152	30875	17,2	17,0	18,5	18,3
INNERORTS	24477	484	6899	22889	20692	324	5822	19187	18,3	40,1	18,5	19,3
AUSSERORTS	13272	608	6321	13631	11521	584	5330	11688	15,2	4,1	18,6	16,6

1.3 NACH UNFALLTYPEN									
1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE									
UNFALLTYP	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN	UNFÄLLE MIT GETÖTETE SCHWER- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT GETÖTETE SCHWER- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT GETÖTETE SCHWER- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT GETÖTETE SCHWER- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT GETÖTETE SCHWER- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT GETÖTETE SCHWER- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT GETÖTETE SCHWER- VERLETZTE
ORTSLAGE	SCHADEN	ANZAHL	SCHADEN	ANZAHL	SCHADEN	ANZAHL	SCHADEN	ANZAHL	SCHADEN
FAHRUNFALL	3904	131	1808	3633	4315	160	1986	3897	9.9- 18.1- 9.0- 6.8-
INNERORTS	1847	36	958	1461	1609	24	399	1805	3.9- 30.0- 5.0- 2.9-
AUSSEERORTS	2057	95	1243	2172	2706	136	1591	2092	12.9- 30.1- 10.6- 9.2-
ABSTIEGE-UNFALL	1901	12	504	2033	1865	15	514	1848	1.9- 20.0- 1.9- 10.0
INNERORTS	1529	8	342	1870	1499	7	363	1431	2.0- 5.8- 9.7
AUSSEERORTS	372	4	162	463	366	8	151	417	1.6- 7.3- 11.0
EINGELIEGEN/KREUZEN-	3173	44	807	3969	2935	38	724	3196	8.1- 15.8- 11.5- 11.7
UNFALL	2510	18	526	2799	2322	16	451	2460	8.1- 12.5- 16.6- 12.2
INNERORTS	663	26	281	810	613	22	273	736	8.2- 18.2- 2.9- 10.1
AUSSEERORTS	1847	18	526	2169	2312	16	451	2460	8.1- 12.5- 16.6- 12.2
VERKEHR	3198	95	853	3686	3057	117	906	3386	4.6- 18.8- 5.9- 8.0
UNFALL IM LAENGSTEN	1832	19	301	2103	1672	20	281	1806	9.6- 5.0- 7.1- 16.4
INNERORTS	1366	76	552	1553	1385	97	625	1580	1.4- 21.7- 11.7- 1.7-
AUSSEERORTS	1433	48	446	1254	1698	48	603	1451	15.6- 26.0- 13.6-
SONSTIGER UNFALL	960	18	240	838	1127	17	338	956	14.8- 5.9- 29.0- 12.2-
INNERORTS	473	30	206	415	571	31	265	495	17.2- 3.2- 22.3- 16.2-
AUSSEERORTS	16304	453	5519	15913	16667	481	5855	15675	2.0- 7.7- 5.7- 1.5
INNERORTS	10939	184	2994	10400	10863	172	3072	9942	0.7- 12.8- 2.5- 4.6
AUSSEERORTS	5395	259	2525	5513	5804	319	2783	5733	7.0- 18.8- 9.3- 3.8-
INSGESAMT	16304	453	5519	15913	16667	481	5855	15675	2.0- 7.7- 5.7- 1.5
INNERORTS	10939	184	2994	10400	10863	172	3072	9942	0.7- 12.8- 2.5- 4.6
AUSSEERORTS	5395	259	2525	5513	5804	319	2783	5733	7.0- 18.8- 9.3- 3.8-
FAHRUNFALL	10298	377	4837	9775	9605	324	4134	9187	7.2- 16.4- 17.0- 6.4
INNERORTS	3754	82	1363	3591	3896	56	1328	3841	3.6- 46.4- 2.6- 6.5-
AUSSEERORTS	6544	295	3474	6184	5709	268	2806	5346	14.6- 10.1- 23.8- 15.7
ABSTIEGE-UNFALL	4316	27	1085	4501	3215	19	814	3264	34.2- 42.1- 33.3- 37.9
UNFALL	3540	18	750	3568	2607	8	582	2984	35.8- 35.7- 38.1
INNERORTS	776	9	295	933	608	11	232	680	27.6- 27.2- 37.2
EINGELIEGEN/KREUZEN-	6804	91	1776	7608	4891	59	1189	5510	38.3- 54.2- 49.4- 38.1
UNFALL	5532	39	1180	5566	3940	24	742	4236	40.4- 62.5- 59.0- 40.8
INNERORTS	1372	82	586	1642	1051	35	447	1274	30.5- 48.6- 33.3- 28.9
AUSSEERORTS	4828	228	2209	2735	4130	167	1822	2466	16.9- 36.5- 21.2- 10.8
UNFALL	5081	276	2349	2846	4363	206	1951	2582	16.5- 34.0- 20.4- 10.2
INNERORTS	4828	228	2209	2735	4130	167	1822	2466	16.9- 36.5- 21.2- 10.8
AUSSEERORTS	253	48	140	111	233	39	129	116	8.6- 23.1- 8.5- 4.3-
UNFALL DURCH RUHMENDEN	1065	5	236	1022	922	2	202	928	15.5- 16.8- 10.1
VERKEHR	976	4	198	933	848	1	166	849	18.1- 19.3- 9.9
AUSSEERORTS	89	1	38	89	74	1	36	79	20.3- 5.6- 12.7
UNFALL IM LAENGSTEN	6913	195	1940	8010	6120	215	1816	6884	13.0- 9.3- 6.8- 16.4
VERKEHR	3782	41	619	4332	3280	34	587	3875	15.3- 20.6- 5.5- 21.2
INNERORTS	3131	184	1321	3678	2840	181	1229	3309	10.2- 14.9- 7.5- 11.2
AUSSEERORTS	3172	91	997	2758	2997	83	1046	2520	5.8- 9.6- 4.7- 9.4
SONSTIGER UNFALL	2065	42	540	1784	1991	34	595	1636	3.7- 23.8- 1.3- 12.4
INNERORTS	1107	49	487	954	1006	49	481	884	10.0- 4.1- 1.3- 12.4
AUSSEERORTS	37749	1062	13220	36520	32213	908	11152	30875	17.2- 17.0- 18.5- 18.3
INSGESAMT	24477	454	6899	22889	20692	324	5822	19187	18.3- 40.1- 18.5- 18.3
INNERORTS	13272	608	6321	13631	11521	584	5330	11688	15.2- 4.1- 18.6- 16.6
AUSSEERORTS	1107	49	487	954	1006	49	481	884	10.0- 4.1- 1.3- 12.4

1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE
1.4 NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHÄ- DEN	GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		FEBRUAR 1986				FEBRUAR 1986						PROZENT	
ANZAHL													
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	1044	16	194	1091	1036	7	217	1065	0,8	X	10,6-	2,4	
INNERORTS	866	10	145	878	868	2	163	870	0,2-	X	11,0-	0,9	
AUSSERORTS	178	6	49	213	168	5	54	195	6,0	X	9,3-	9,2	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	1861	22	300	2164	1786	52	342	2113	4,2	57,7-	12,3-	2,4	
INNERORTS	1187	2	126	1387	1069	3	110	1211	11,0	X	14,5	14,5	
AUSSERORTS	674	20	174	777	717	49	232	902	6,0-	59,2-	25,0-	13,9-	
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	413	12	80	438	440	7	96	442	6,1-	X	16,7-	0,9-	
INNERORTS	258	3	39	248	248	1	30	273	3,7-	X	30,0	9,2-	
AUSSERORTS	155	9	41	190	172	6	66	169	9,9-	X	37,9-	12,4	
ENTGEGENKOMMT	2011	95	967	2506	2027	89	1028	2307	0,8-	6,7	5,9-	8,6	
INNERORTS	960	17	291	1178	1008	14	336	1098	4,8-	21,4	13,4-	7,3	
AUSSERORTS	1051	78	676	1328	1019	75	692	1209	3,1	4,0	2,3-	9,8	
EINBIEGT OD. KREUZT	4239	51	1066	4707	3952	43	1014	4218	7,3	18,6	5,1	11,6	
INNERORTS	3390	26	680	3687	3161	19	655	3285	7,2	36,8	3,8	12,2	
AUSSERORTS	849	25	386	1020	791	24	359	933	7,3	4,2	7,5	9,3	
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	2777	142	1207	1662	2876	133	1238	1758	3,4-	6,8	2,5-	5,5-	
INNERORTS	2588	106	1105	1572	2686	99	1139	1663	3,6-	7,1	3,0-	5,5-	
AUSSERORTS	189	36	102	90	190	34	99	95	0,5-	5,9	3,0	5,3-	
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	46	1	15	44	70	2	23	67	34,3-	X	34,8-	34,3-	
INNERORTS	22	-	10	14	27	2	7	22	18,5-	X	X	36,4-	
AUSSERORTS	24	1	5	30	43	-	16	45	44,2-	X	X	33,3-	
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	1675	49	791	1324	1908	74	878	1565	12,2-	33,8-	9,9-	15,4-	
INNERORTS	583	6	237	496	574	8	234	505	1,6	X	1,3	1,8-	
AUSSERORTS	1092	43	554	828	1334	66	644	1060	18,1-	34,8-	14,0-	21,9-	
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	1379	47	634	1207	1829	54	680	1271	9,8-	13,0-	6,8-	5,0-	
INNERORTS	470	16	199	427	459	9	184	410	2,4	X	8,2	4,1	
AUSSERORTS	909	31	435	780	1070	45	496	861	15,0-	31,1-	12,3-	9,4-	
UNFALL ANDERER ART	889	18	265	770	1043	30	339	869	14,8-	40,0-	21,8-	11,4-	
INNERORTS	615	8	162	513	743	15	214	605	17,2-	X	24,3-	15,2-	
AUSSERORTS	274	10	103	257	300	15	125	264	8,7-	33,3-	17,6-	2,7-	
INSGESAMT	16334	453	5519	15913	16667	491	5855	15675	2,0-	7,7-	5,7-	1,5	
INNERORTS	10939	194	2994	10400	10863	172	3072	9942	0,7	12,8	2,5-	4,6	
AUSSERORTS	5395	259	2525	5513	5804	319	2783	5733	7,0-	18,8-	9,3-	3,8-	

	JANUAR BIS	FEBRUAR	1986	ANZAHL	JANUAR BIS	FEBRUAR	1985	ZU- BZW. ABNAHME (-)	PROZENT
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	2231	24	448	2289	1875	13	382	1893	19,0 84,6 17,3 20,9
INNERORTS	1865	13	331	1871	1549	7	275	1536	20,4 X 20,4 21,8
AUSSERORTS	366	11	117	418	326	6	107	357	12,3 X 9,3 17,1
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	3995	46	603	4775	3267	75	623	3872	22,3 38,7- 3,2- 23,3
INNERORTS	2555	7	245	2985	1952	4	190	2197	30,9 X 28,9 35,9
AUSSERORTS	1440	39	358	1790	1315	71	433	1675	9,5 45,1- 17,3- 6,9
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	910	26	200	964	829	13	191	868	9,8 X 4,7 11,1
INNERORTS	536	7	94	534	480	3	66	482	11,7 X 42,4 10,8
AUSSERORTS	374	19	106	430	349	10	125	386	7,2 90,0 15,2- 11,4
ENTGEGENKOMMT	4897	250	2518	6051	5077	199	2383	6078	3,5- 25,6 5,7 0,4-
INNERORTS	2183	41	685	2585	2489	30	771	2912	13,5- 36,7 15,0- 12,3-
AUSSERORTS	2744	209	1863	3496	2588	169	1612	3166	6,0 23,7 15,6 10,4
EINBIEGT OD. KREUZT	9200	99	2295	10089	6706	67	1627	7283	37,2 47,8 41,1 38,5
INNERORTS	7434	48	1528	7991	5343	26	1042	5876	39,1 84,6 46,6 40,8
AUSSERORTS	1766	51	767	2098	1363	41	585	1607	29,6 24,4 31,1 30,6
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	6452	333	2872	3793	5624	245	2441	3449	14,7 35,9 17,7 10,0
INNERORTS	6016	262	2636	3584	5233	188	2227	3252	15,0 39,4 18,4 10,2
AUSSERORTS	436	71	236	209	391	57	214	197	11,5 24,6 10,3 6,1
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	164	2	50	180	108	4	36	104	51,9 X 38,9 44,2
INNERORTS	58	-	24	43	41	3	9	35	41,8 X X 22,9
AUSSERORTS	106	2	26	107	67	1	27	69	58,2 X 3,7- 55,1
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	4279	132	1966	3582	3711	119	1562	3125	15,3 10,9 25,9 13,7
INNERORTS	1366	24	539	1167	1238	13	454	1116	9,5 84,6 18,7 4,6
AUSSERORTS	2923	108	1427	2385	2473	106	1108	2009	18,2 1,9 28,8 18,7
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	3585	111	1616	3131	3039	113	1285	2580	18,1 1,8- 28,8 21,4
INNERORTS	1098	32	441	1024	1003	22	372	899	9,5 45,8 18,5 13,9
AUSSERORTS	2490	79	1175	2107	2036	91	883	1681	22,3 13,2- 33,1 25,3
UNFALL ANDERER ART	2033	39	652	1726	1977	60	652	1623	2,8 35,0- - 6,3
INNERORTS	1406	20	406	1135	1364	28	416	1082	3,1 28,6- 2,4- 4,9
AUSSERORTS	627	19	246	591	613	32	236	541	2,3 40,6- 4,2 9,2
INSGESAMT	37749	1062	13220	36520	32213	908	11152	30875	17,2 17,0 18,5 18,3
INNERORTS	24477	454	6899	22889	20692	324	5822	19187	18,3 40,1 18,5 19,3
AUSSERORTS	13272	608	6321	13631	11521	584	5330	11688	15,2 4,1 18,6 16,6

**1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE FEBRUAR 1986**

WOCHENTAG ----- ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1. S A M S T A G	374	5	105	264	5	116	347	434	808
2. S O N N T A G	290	4	84	202	4	95	296	416	706
3. M O N T A G	401	2	116	283	2	125	362	303	704
4. D I E N S T A G	404	10	109	285	10	111	335	313	717
5. M I T T W O C H	404	6	112	286	6	119	347	351	755
6. D O N N E R S T A G	448	4	122	322	4	134	397	554	1002
7. F R E I T A G	513	8	141	364	10	158	458	540	1053
8. S A M S T A G	359	5	88	266	5	105	364	457	816
9. S O N N T A G	264	2	69	193	5	93	289	391	655
10. M O N T A G	386	6	95	285	6	113	371	523	909
11. D I E N S T A G	417	7	102	308	7	113	408	545	962
12. M I T T W O C H	369	7	88	274	7	92	331	472	841
13. D O N N E R S T A G	435	8	112	315	8	119	399	409	844
14. F R E I T A G	416	9	93	314	9	100	388	488	904
15. S A M S T A G	336	9	81	246	9	93	350	447	783
16. S O N N T A G	227	3	55	169	3	61	259	232	459
17. M O N T A G	398	8	100	290	8	107	357	390	788
18. D I E N S T A G	501	8	109	384	9	120	480	638	1139
19. M I T T W O C H	421	6	100	315	7	107	412	582	1003
20. D O N N E R S T A G	350	4	70	276	4	71	348	489	839
21. F R E I T A G	453	8	113	332	8	121	431	532	985
22. S A M S T A G	318	6	75	237	6	91	322	414	732
23. S O N N T A G	237	6	58	176	7	66	268	370	607
24. M O N T A G	448	11	108	329	13	119	422	509	957
25. D I E N S T A G	418	6	81	331	6	86	406	473	891
26. M I T T W O C H	429	8	106	315	8	111	395	455	884
27. D O N N E R S T A G	469	12	113	344	12	123	426	493	962
28. F R E I T A G	453	6	110	337	6	125	429	507	960
ZUSAMMEN	10939	184	2712	8043	194	2994	10400	12728	23667
AUSSERORTS EINSCHL. AUTOBAHN									
1. S A M S T A G	218	7	84	127	7	137	223	195	413
2. S O N N T A G	268	11	113	144	12	164	305	234	502
3. M O N T A G	172	10	48	114	11	65	169	155	327
4. D I E N S T A G	148	6	48	94	6	59	137	109	257
5. M I T T W O C H	138	10	37	91	11	52	130	175	313
6. D O N N E R S T A G	214	13	71	130	13	93	206	259	473
7. F R E I T A G	221	11	74	136	14	99	235	239	460
8. S A M S T A G	190	8	67	115	8	86	189	212	402
9. S O N N T A G	234	12	89	133	12	122	246	258	492
10. M O N T A G	279	7	99	173	7	130	275	619	898
11. D I E N S T A G	249	16	89	144	17	127	229	264	513
12. M I T T W O C H	144	9	47	88	9	66	134	142	286
13. D O N N E R S T A G	140	5	46	89	5	64	129	136	276
14. F R E I T A G	180	11	64	105	13	87	183	190	370
15. S A M S T A G	153	9	53	91	9	77	150	181	334
16. S O N N T A G	125	2	53	70	2	69	144	117	242
17. M O N T A G	133	8	43	82	8	60	139	172	305
18. D I E N S T A G	277	7	71	199	8	90	330	434	711
19. M I T T W O C H	304	8	100	196	10	123	299	389	693
20. D O N N E R S T A G	158	8	51	99	9	67	187	219	377
21. F R E I T A G	213	8	77	128	8	97	205	204	417
22. S A M S T A G	152	8	48	96	9	74	167	141	293
23. S O N N T A G	211	9	76	126	9	118	252	192	403
24. M O N T A G	168	5	66	97	5	74	162	207	375
25. D I E N S T A G	166	5	62	99	5	77	180	189	355
26. M I T T W O C H	155	8	50	97	12	72	155	176	331
27. D O N N E R S T A G	183	9	70	104	11	85	180	185	368
28. F R E I T A G	201	9	70	122	9	91	202	193	394
ZUSAMMEN	5395	239	1866	3290	259	2525	5513	6186	11581
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1. S A M S T A G	592	12	189	391	12	253	570	629	1221
2. S O N N T A G	558	15	197	344	16	259	601	650	1208
3. M O N T A G	573	12	164	397	13	190	531	458	1031
4. D I E N S T A G	552	16	157	379	16	170	472	422	974
5. M I T T W O C H	542	16	149	377	17	171	477	526	1068
6. D O N N E R S T A G	662	17	193	452	17	227	603	813	1475
7. F R E I T A G	734	19	215	500	24	257	693	779	1813
8. S A M S T A G	549	13	155	381	13	191	555	669	1218
9. S O N N T A G	498	14	158	326	17	215	535	649	1147
10. M O N T A G	645	13	194	458	13	243	646	1142	1807
11. D I E N S T A G	666	23	191	452	24	240	637	809	1475
12. M I T T W O C H	513	16	135	362	16	158	465	614	1127
13. D O N N E R S T A G	575	13	158	404	13	183	528	545	1120
14. F R E I T A G	696	20	157	419	22	187	571	678	1274
15. S A M S T A G	489	18	134	337	18	170	500	628	1117
16. S O N N T A G	352	5	108	239	5	130	403	349	701
17. M O N T A G	531	16	143	372	16	167	496	562	1093
18. D I E N S T A G	778	15	180	583	17	210	810	1072	1850
19. M I T T W O C H	725	14	200	511	17	230	711	971	1696
20. D O N N E R S T A G	508	12	121	375	13	138	505	708	1216
21. F R E I T A G	666	16	190	460	16	218	636	736	1402
22. S A M S T A G	470	14	123	333	15	165	489	555	1025
23. S O N N T A G	448	15	131	302	16	184	520	562	1010
24. M O N T A G	616	16	174	426	18	193	584	716	1332
25. D I E N S T A G	584	11	143	430	11	163	586	662	1246
26. M I T T W O C H	584	16	156	412	20	183	550	631	1215
27. D O N N E R S T A G	652	21	183	448	23	208	606	678	1330
28. F R E I T A G	654	15	180	459	15	216	631	700	1354
INSGESAMT	16334	423	4578	11333	453	5519	15913	18914	35248

1) VON DM 3000.- UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE FEBRUAR 1966

WOCHENTAG ----- ORTSLAGE		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
AUF AUTOBAHNEN										
1.	S A M S T A G	37	1	14	22	1	23	40	55	92
2.	S O N N T A G	31	1	11	19	1	15	39	84	115
3.	M O N T A G	29	3	4	22	3	6	30	55	84
4.	D I E N S T A G	19	-	3	16	-	4	21	33	52
5.	M I T T W O C H	31	3	6	22	3	11	29	71	102
6.	D O N N E R S T A G	38	2	8	28	2	11	38	97	135
7.	F R E I T A G	38	1	9	28	1	14	42	80	118
8.	S A M S T A G	20	-	8	12	-	10	26	84	104
9.	S O N N T A G	44	2	12	30	2	21	51	99	143
10.	M O N T A G	80	2	20	58	2	23	75	424	504
11.	D I E N S T A G	26	1	9	16	1	16	23	92	118
12.	M I T T W O C H	22	1	5	16	1	5	26	43	65
13.	D O N N E R S T A G	29	-	7	22	-	9	26	31	60
14.	F R E I T A G	27	1	3	23	1	4	30	67	94
15.	S A M S T A G	21	1	4	16	1	4	22	64	85
16.	S O N N T A G	22	-	8	14	-	13	29	37	59
17.	M O N T A G	20	-	7	13	-	7	18	59	79
18.	D I E N S T A G	46	-	10	36	-	10	54	194	240
19.	M I T T W O C H	61	2	13	46	4	19	64	178	239
20.	D O N N E R S T A G	29	-	8	21	-	10	29	85	114
21.	F R E I T A G	40	-	9	31	-	12	44	71	111
22.	S A M S T A G	22	1	5	16	2	11	21	45	67
23.	S O N N T A G	23	-	7	16	-	14	23	73	96
24.	M O N T A G	32	-	11	21	-	13	29	73	105
25.	D I E N S T A G	32	1	7	24	1	9	41	60	92
26.	M I T T W O C H	19	2	4	13	3	12	22	45	64
27.	D O N N E R S T A G	28	4	15	9	6	20	22	56	84
28.	F R E I T A G	33	-	3	30	-	3	42	68	101
INSGESAMT		899	29	230	640	35	329	956	2423	3322

1) VON DM 3000,- UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

1. STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

1.6 NACH

UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1986 DABEI WURDEN				IM FEBRUAR 1985 DABEI WURDEN				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
SCHLESWIG-HOLSTEIN	818	21	257	793	919	26	287	883	11,0-	19,2-	10,5-	10,2-
HAMBURG	471	8	86	496	515	7	119	533	8,6-	X	27,7-	7,0-
NIEDERSACHSEN	2 056	73	776	1 902	2 186	77	859	1 928	6,0-	5,2-	9,7-	1,4-
BREMEN	206	6	34	204	211	4	43	209	2,4-	X	20,9-	2,4-
NORDRHEIN-WESTFALEN	4 229	102	1 453	3 884	4 521	88	1 743	3 918	6,5-	15,9	16,6-	0,9-
HESSEN	1 513	44	493	1 526	1 448	29	428	1 501	4,5	51,7	15,2	1,7
RHEINLAND-PFALZ	904	27	365	853	974	32	362	867	7,2-	15,6-	0,8	1,6-
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 325	56	784	2 391	2 216	70	786	2 199	4,9	20,0-	0,3-	8,7
BAYERN	2 998	100	1 123	3 026	2 805	139	1 036	2 757	6,9	28,1-	8,4	9,8
SAARLAND	275	7	67	280	289	10	83	284	4,9-	X	19,3-	1,4-
BERLIN (WEST)	539	9	81	558	583	9	109	596	7,6-	X	25,7-	6,4-
BUNDESGEBIET	16 334	453	5 519	15 913	16 667	491	5 855	15 675	2,0-	7,7-	5,7-	1,5

LAND	JANUAR BIS FEBRUAR 1986				JANUAR BIS FEBRUAR 1985				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL PROZENT			
	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 819	50	573	1 819	1 680	47	510	1 631	8,3	6,4	12,4	11,5
HAMBURG	1 007	20	202	1 056	1 034	13	216	1 088	2,6-	53,8	6,5-	3,0-
NIEDERSACHSEN	4 796	155	1 910	4 394	3 950	132	1 511	3 621	21,4	17,4	26,4	21,3
BREMEN	413	10	80	397	367	5	69	365	12,5	X	15,9	8,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	10 237	285	3 628	9 245	8 267	189	3 074	7 279	23,8	40,2	18,0	27,0
HESSEN	3 499	90	1 162	3 570	2 921	69	888	2 963	19,8	30,4	30,9	20,5
RHEINLAND-PFALZ	2 135	64	869	1 982	1 825	48	681	1 697	17,0	33,3	27,6	16,8
BADEN-WÜRTTEMBERG	5 367	156	1 865	5 454	4 467	124	1 592	4 460	20,1	25,8	17,1	22,3
BAYERN	6 678	215	2 555	6 751	5 938	243	2 229	5 947	12,5	11,5-	14,6	13,5
SAARLAND	647	16	168	682	622	18	158	669	4,0	11,1-	6,3	1,9
BERLIN (WEST)	1 151	21	208	1 170	1 142	20	224	1 155	0,8	5,0	7,2-	1,3
BUNDESGEBIET	37 749	1 062	13 220	36 520	32 213	908	11 152	30 875	17,2	17,0	18,5	18,3

UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1986				IM FEBRUAR 1985				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRSMONAT VON UNTER DM 3000 U.M. BEI JEDEM DER BETEILIGTEN PROZENT			
	INSGESAMT UND MEHR BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	VON DM 3000 UNTER DM 3000	INSGESAMT UND MEHR BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	ANZAHL	INSGESAMT UND MEHR BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	VON DM 3000 UNTER DM 3000	INSGESAMT UND MEHR BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	ANZAHL	ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRSTEIL PROZENT			
5109	947	4162	4669	848	3821	914	1117	819	11.7	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6.9	10.1
4578	709	3869	3080	711	2339	80.1	-0.3	65.4	27.4	HAMBURG	27.4	29.4
13125	1983	11142	10299	1550	8749	27.4	27.9	27.4	27.9	NIEDERSACHSEN	27.4	29.4
1379	277	1102	1450	247	1203	-4.9	12.1	-8.4	12.1	BREMEN	-8.4	10.6
34288	3733	30555	34350	3833	30517	-0.2	-2.6	0.1	-2.6	NORDRHEIN-WESTFALEN	0.1	2.1
10381	2326	8055	11864	2507	9387	-12.5	-7.2	-13.9	-7.2	HESSEN	-13.9	-11.2
7171	1344	5827	8379	1364	7015	-14.4	-1.8	-16.9	-1.8	RHEINLAND-PFALZ	-16.9	-13.1
18562	2798	15764	15711	2417	13294	18.1	18.8	18.6	18.8	BADEN-WUERTTEMBERG	18.6	19.1
19532	3624	15908	18371	3214	15157	6.3	12.8	5.0	12.8	BAYERN	5.0	5.2
2125	314	1811	2084	318	1736	3.5	-1.3	4.3	-1.3	SAARLAND	-1.3	-3.4
8009	859	7150	6051	796	5555	32.4	7.9	36.1	7.9	BERLIN (WEST)	36.1	4.9
124259	18914	105345	116248	17805	98443	6.9	6.2	7.0	6.2	BUNDESGEBIET	7.0	5.6
11371	2024	9347	10660	1839	8821	6.7	10.1	6.0	10.1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6.0	10.1
8663	1426	7837	6824	1400	8524	29.4	1.9	36.4	1.9	HAMBURG	36.4	29.4
28565	4259	24306	25843	3457	22386	10.5	23.2	8.6	23.2	NIEDERSACHSEN	8.6	23.2
3084	638	2446	3245	577	2668	-5.0	10.6	-8.3	10.6	BREMEN	-8.3	10.6
72176	8312	63864	75049	8140	66909	-3.8	2.1	-4.6	2.1	NORDRHEIN-WESTFALEN	-4.6	2.1
23111	5428	17683	25386	5482	19904	-9.0	-1.0	-11.2	-1.0	HESSEN	-11.2	-11.2
16669	2958	12711	18026	3017	15009	-13.1	-2.0	-18.3	-2.0	RHEINLAND-PFALZ	-18.3	-2.0
37814	5919	31895	37791	5327	32464	0.1	11.1	-1.8	11.1	BADEN-WUERTTEMBERG	-1.8	11.1
43458	7740	35718	43510	7355	36155	-0.1	5.2	-1.2	5.2	BAYERN	-1.2	5.2
4558	718	3840	4851	743	4108	-6.0	-3.4	-6.8	-3.4	SAARLAND	-6.8	-3.4
18285	1810	13445	13749	1726	12023	11.0	4.9	11.8	4.9	BERLIN (WEST)	11.8	4.9
264024	41232	222792	265034	39063	225971	-0.4	5.6	-1.4	5.6	BUNDESGEBIET	-1.4	5.6

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		FEBRUAR 1986	1986	1986		JANUAR 1986	1986	1986
AACHEN	56	-	31	46	154	1	61	145
AUGSBURG	54	1	12	66	142	4	31	163
BERLIN (WEST)	539	9	81	558	1 151	21	208	1 170
BIELEFELD	81	1	37	67	186	3	68	166
BOCHUM	98	1	18	101	241	3	66	217
BONN	78	3	15	71	197	4	45	176
BOTTROP	23	-	6	21	54	-	21	40
BRAUNSCHWEIG	71	1	20	69	155	2	50	145
BREMEN	163	4	27	164	333	6	66	322
BREMERHAVEN	43	2	7	40	80	4	14	75
DARMSTADT	52	4	12	57	126	7	24	127
DORTMUND	184	5	39	184	409	9	95	376
DUESSELDORF	162	1	39	165	425	9	103	427
DUISBURG	123	-	42	113	291	3	92	284
ERLANGEN	35	1	5	35	97	2	10	126
ESSEN	135	4	29	130	323	6	86	290
FLensburg	18	1	7	13	42	3	15	35
FRANKFURT A. MAIN	192	3	48	188	413	4	102	418
FREIBURG / BREISGAU	36	-	11	36	94	2	27	99
FUERTH	23	1	7	24	57	2	14	57
GELSENKIRCHEN	44	-	11	40	133	3	34	119
HAGEN	65	3	14	61	128	5	38	116
HAMBURG	471	8	86	496	1 007	20	202	1 056
HANNOVER	175	1	46	156	383	1	96	351
HEIDELBERG	48	2	4	56	106	2	17	109
HEILBRONN	39	-	16	40	93	-	26	100
HERNE	48	2	19	35	91	3	37	69
INGOLSTADT	32	-	13	24	74	-	26	65
KAISERSLAUTERN	40	-	14	38	87	2	28	77
KARLSRUHE	75	3	18	85	187	4	48	210
KASSEL	45	1	10	47	108	2	30	114
KIEL	80	1	26	85	153	2	44	157

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE. MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		FEBRUAR 1986	1986			JANUAR BIS	FEBRUAR 1986	1986
KOBLENZ	31	3	9	25	80	4	23	66
KOELN	251	5	57	273	632	15	147	639
KREFELD	67	-	21	58	179	2	62	139
LEVERKUSEN	37	1	5	39	87	3	18	82
LUDWIGSHAFEN	55	2	17	57	120	3	37	111
LUEBECK	57	1	22	44	121	2	45	115
MAINZ	58	-	14	57	110	1	16	113
MANNHEIM	79	-	16	92	184	4	42	192
MOENCHENGLADBACH	65	1	16	57	168	8	43	160
MUELHEIM A. O. RUHR	40	1	4	42	92	2	20	96
MUENCHEN	367	7	77	392	763	17	153	846
MUENSTER / WESTF.	81	1	28	72	207	1	78	174
NEUMUENSTER	30	-	7	27	54	-	15	46
NUERNBERG	112	2	9	125	245	6	39	269
OBERHAUSEN	39	-	14	36	116	-	39	105
OFFENBACH	42	2	5	50	103	3	16	117
OLDENBURG (OLDENBURG)	49	-	14	44	115	-	23	111
OSNABRUECK	60	-	13	66	140	3	29	145
PFORZHEIM	36	-	8	41	71	1	15	74
REGENSBURG	35	1	10	43	74	2	21	78
REMSCHIED	32	2	5	32	65	3	12	62
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	89	3	27	84	216	5	59	217
SALZGITTER	23	2	9	20	57	2	22	50
SOLINGEN	37	-	6	39	72	2	16	67
STUTTGART	156	1	45	140	328	5	99	304
TRIER	29	-	11	27	66	-	24	68
WIESBADEN	79	1	27	88	189	1	52	226
WILHELMSHAVEN	36	1	8	31	66	2	15	62
WOLFSBURG	27	-	9	23	66	2	20	56
WUERZBURG	46	-	9	44	94	-	28	87
WUPPERTAL	99	2	29	94	194	5	51	198

2 GETOETETE UND VERLETZTE

2.1 NACH ART DER VER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	GETOETETE						SCHWER VERLETZTE					
	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
	1986	1985		1986	1985		1986	1985		1986	1985	
ORTSLAGE	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	7	12	X	18	18	-	176	220	20,0-	418	387	8,0
INNERORTS	3	6	X	8	8	-	145	150	3,3-	308	266	15,8
AUSSERORTS	4	6	X	10	10	-	31	70	55,7-	110	121	9,1-
MOTORZWEIRADERN												
MIT AMTL. KENNZ.	8	7	X	14	8	X	198	295	32,9-	489	425	15,1
INNERORTS	4	2	X	8	2	X	136	207	34,3-	356	305	16,7
AUSSERORTS	4	5	X	6	6	-	62	88	29,5-	133	120	10,8
PERSONENKRAFTWAGEN	250	266	6,0-	592	530	11,7	3359	3372	0,4-	8017	6607	21,3
INNERORTS	54	37	45,9	116	79	46,8	1184	1076	10,0	2562	2168	18,2
AUSSERORTS	196	229	14,4-	476	451	5,5	2175	2296	5,3-	5455	4439	22,9
BUSSEN	-	23	X	1	24	X	19	77	75,3-	80	110	27,3-
INNERORTS	-	-	-	1	1	-	10	34	70,6-	35	57	38,6-
AUSSERORTS	-	23	X	-	23	X	9	43	X	45	53	15,1-
QUATERKRAFTFAHR- ZEUGEN	7	15	X	15	31	51,6-	131	158	17,1-	263	316	16,8-
INNERORTS	1	5	X	2	10	X	38	38	-	72	71	1,4
AUSSERORTS	6	10	X	13	21	38,1-	93	120	22,5-	191	245	22,0-
LANOWIRTSCHAFTLICH.												
ZUGMASCHINEN	2	2	-	3	3	-	9	8	X	14	11	27,3
INNERORTS	-	-	-	1	-	X	3	6	X	7	7	-
AUSSERORTS	2	2	-	2	3	X	6	2	X	7	4	X
SONDERKRAFTFAHRZG.												
NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	6	-	X	6	-	X	15	5	X	27	28	3,6-
INNERORTS	3	-	X	3	-	X	10	5	X	15	16	6,3-
AUSSERORTS	3	-	X	3	-	X	5	-	X	12	12	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	280	325	13,8-	649	614	5,7	3907	4135	5,5-	9308	7884	18,1
INNERORTS	65	50	30,0	139	100	39,0	1526	1516	0,7	3355	2890	16,1
AUSSERORTS	215	275	21,8-	510	514	0,8-	2381	2619	9,1-	5953	4994	19,2
FAHRRADERN	26	31	16,1-	63	41	53,7	362	433	16,4-	916	685	31,8
INNERORTS	20	20	-	43	28	53,6	322	364	11,5-	805	580	38,8
AUSSERORTS	6	11	X	20	13	53,8	40	69	42,0-	111	115	3,5-
DAR.												
UNTER 15 JAHREN	6	1	X	9	3	X	67	89	24,7-	170	127	33,9
INNERORTS	4	-	X	5	2	X	61	77	20,8-	150	109	37,6
AUSSERORTS	2	1	X	4	1	X	6	12	X	20	18	11,1
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	1	X	1	1	-	5	8	X	15	17	11,8-
INNERORTS	-	1	X	1	1	-	4	7	X	12	16	25,0-
AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	1	X
FUSSGAENGER	147	134	9,7	348	251	38,6	1240	1275	2,7-	2970	2544	16,7
INNERORTS	109	101	7,9	270	194	39,2	1137	1183	3,9-	2720	2330	16,7
AUSSERORTS	38	33	15,2	78	57	36,8	103	92	12,0	250	214	16,8
DAR.												
UNTER 15 JAHREN	20	11	81,8	33	16	X	372	388	4,1-	825	685	20,4
INNERORTS	15	6	X	25	8	X	351	372	5,6-	782	647	20,9
AUSSERORTS	5	5	-	8	8	-	21	16	31,3	43	38	13,2
65 JAHRE U. AELTER	66	67	1,5-	183	128	43,0	275	310	11,3-	783	645	16,7
INNERORTS	56	59	5,1-	161	111	45,0	262	293	10,6-	711	616	15,4
AUSSERORTS	10	8	X	22	17	29,4	13	17	23,5-	42	29	44,8
ANDERE PERSONEN	-	-	-	1	1	-	5	4	X	11	12	8,3-
INNERORTS	-	-	-	1	1	-	5	2	X	7	6	X
AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4	6	X
INSGESAMT	453	491	7,7-	1062	908	17,0	5519	5855	5,7-	13220	11152	18,5
INNERORTS	194	172	12,8	454	324	40,1	2994	3072	2,5-	6899	5822	18,5
AUSSERORTS	259	319	18,8-	608	584	4,1	2525	2783	9,3-	6321	5330	18,6
DAR.												
UNTER 15 JAHREN	31	21	47,6	55	36	52,8	551	610	9,7-	1285	1071	20,0
INNERORTS	20	8	X	33	12	X	457	487	6,2-	1032	831	24,2
AUSSERORTS	11	13	15,4-	22	24	8,3-	94	123	23,6-	253	240	5,4
65 JAHRE U. AELTER	104	101	3,0	264	188	40,4	479	563	14,9-	1286	1106	16,3
INNERORTS	75	77	2,6-	200	139	43,9	386	435	11,3-	998	847	17,8
AUSSERORTS	29	24	20,8	64	49	30,6	93	128	27,3-	288	259	11,2

IM STRASSENVERKEHR

KEHRBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE INSGESAMT						ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
FEBRUAR			JANUAR BIS FEBRUAR			FEBRUAR			JANUAR BIS FEBRUAR			ORTSLAGE	
1986	1985	ABNAHME (-) PROZ.	1986	1985	ABNAHME (-) PROZ.	1986	1985	ABNAHME (-) PROZ.	1986	1985	ABNAHME (-) PROZ.		
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL				
												FAHRER UND MITFAHRER	
												VON	
340	504	32,5-	857	810	5,8	523	736	28,9-	1293	1215	6,4	MOFAS, MOPEDS	
289	427	32,3-	728	684	6,4	437	583	25,0-	1044	988	9,0	INNERORTS	
51	77	33,8-	129	126	2,4	86	153	43,8-	249	257	3,1-	AUSSERORTS	
402	650	38,2-	1008	956	5,4	608	952	36,1-	1511	1389	8,8	MOTORZWEIRADERN	
338	533	36,6-	872	794	9,8	478	742	35,6-	1236	1101	12,3	MIT AML. KENNZ.	
64	117	45,3-	136	162	16,1-	130	210	38,1-	275	286	4,5-	INNERORTS	
11822	10854	8,9	26896	22218	21,1	15431	14492	6,5	35505	29355	21,0	PERSONENKRAFTWAGEN	
6870	5861	17,2	14626	11925	22,6	8108	6974	16,3	17304	14172	22,1	INNERORTS	
4952	4993	0,8-	12270	10293	19,2	7323	7518	2,6-	18201	15183	19,9	AUSSERORTS	
213	285	25,3-	503	532	5,5-	232	385	39,7-	584	666	12,3-	BUSSEN	
173	159	8,8	368	352	4,5	183	193	5,2-	404	410	1,5-	INNERORTS	
40	126	68,3-	135	180	25,0-	49	192	74,5-	180	256	29,7-	AUSSERORTS	
394	383	2,9	844	877	3,8-	532	556	4,3-	1122	1224	8,3-	QUETTERKRAFTFAHRZEUGEN	
150	150	-	306	333	8,1-	189	193	2,1-	380	414	8,2-	INNERORTS	
244	233	4,7	538	544	1,1-	343	363	5,5-	742	810	8,4-	AUSSERORTS	
6	17	X	19	32	40,6-	17	27	37,0-	36	46	21,7-	LANDWIRTSCHAFTLICH.	
3	4	X	9	10	X	6	10	X	17	17	-	ZUGMASCHINEN	
3	13	X	10	22	54,5-	11	17	35,3-	19	29	34,5-	INNERORTS	
55	46	19,6	129	99	30,3	76	51	49,0	162	127	27,6	SONDERKRAFTFAHRZG.	
36	33	9,1	71	57	24,6	49	38	28,9	89	73	21,9	NICHT Z. LASTENBEFORDERUNG	
19	13	46,2	58	42	38,1	27	13	X	73	54	35,2	INNERORTS	
13232	12739	3,9	30256	25524	18,5	17419	17199	1,3	40213	34022	18,2	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	
7859	7167	9,7	16980	14155	20,0	9450	8703	8,2	20474	17145	19,4	INNERORTS	
5373	5572	3,6-	13276	11369	16,8	7969	8466	5,9-	19739	16877	17,0	AUSSERORTS	
954	1138	16,2-	2362	1789	32,0	1342	1602	16,2-	3341	2525	32,3	FAHRRADERN	
894	1064	16,0-	2204	1662	32,6	1236	1448	14,6-	3052	2270	34,4	INNERORTS	
60	74	18,9-	158	127	24,4	106	154	31,2-	289	255	13,3	AUSSERORTS	
213	230	7,4-	488	332	47,0	286	320	10,6-	667	462	44,4	DAR. UNTER 15 JAHREN	
204	221	7,7-	463	316	46,5	269	298	9,7-	618	427	44,7	INNERORTS	
9	9	-	25	16	56,3	17	22	22,7-	49	35	40,0	AUSSERORTS	
33	43	23,3-	59	94	37,2-	38	52	26,9-	75	112	33,0-	ANDEREN FAHRZEUGEN	
32	39	17,9-	56	85	34,1-	36	47	23,4-	69	102	32,4-	INNERORTS	
1	4	X	3	9	X	2	5	X	6	10	X	AUSSERORTS	
1681	1746	3,7-	3813	3452	10,5	3068	3155	2,8-	7131	6247	14,2	FUSSGAENGER	
1605	1667	3,7-	3627	3274	10,8	2851	2951	3,4-	6617	5798	14,1	INNERORTS	
76	79	3,8-	186	178	4,5	217	204	6,4	514	449	14,5	AUSSERORTS	
497	542	8,3-	1096	907	20,8	889	941	5,5-	1954	1608	21,5	DAR. UNTER 15 JAHREN	
484	526	8,0-	1063	883	20,4	850	904	6,0-	1870	1538	21,6	INNERORTS	
13	16	18,8-	33	24	37,5	39	37	5,4	84	70	20,0	AUSSERORTS	
254	288	11,8-	596	563	5,9	595	665	10,5-	1532	1336	14,7	65 JAHRE U. AELTER	
246	282	12,8-	572	537	6,5	564	634	11,0-	1444	1264	14,2	INNERORTS	
8	6	X	24	26	7,7-	31	31	-	88	72	22,2	AUSSERORTS	
13	9	X	30	16	87,5	18	13	38,5	42	29	44,8	ANDERE PERSONEN	
10	5	X	22	11	X	15	7	X	30	18	66,7	INNERORTS	
3	4	X	8	5	X	3	6	X	12	11	9,1	AUSSERORTS	
15913	15675	1,5	36520	30875	18,3	21885	22021	0,6-	50802	42935	18,3	INSGESAMT	
10400	9942	4,6	22889	19187	19,3	13588	13186	3,0	30242	25333	19,4	INNERORTS	
5513	5733	3,8-	13631	11688	16,6	8297	8635	6,1-	20560	17602	16,8	AUSSERORTS	
1267	1363	7,0-	2925	2524	15,9	1849	1994	7,3-	4265	3631	17,8	DAR. UNTER 15 JAHREN	
1010	1091	7,4-	2246	1914	17,3	1487	1586	6,2-	3311	2757	20,1	INNERORTS	
257	272	5,5-	679	610	11,3	362	408	11,3-	954	874	9,2	AUSSERORTS	
847	803	5,5	1871	1552	20,6	1430	1467	2,5-	3421	2846	20,2	65 JAHRE U. AELTER	
668	652	2,5	1408	1213	16,1	1129	1164	3,0-	2606	2199	18,5	INNERORTS	
179	151	18,5	463	339	36,6	301	303	0,7-	815	647	26,0	AUSSERORTS	

2 GETOETETE UND VERLETZTE

2.2 NACH ALTER

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN ----- GESCHLECHT	GETOETETE						SCHWER VERLETZTE					
	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
	1986	1985		1986	1985		1986	1985		1986	1985	
	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
UNTER 15	30	21	42,9	54	36	50,0	551	610	9,7	1285	1071	20,0
MAENNLICH	16	11	45,5	32	20	60,0	331	376	12,0	761	643	18,4
WEIBLICH	14	10	40,0	22	16	37,5	220	234	6,0	524	428	22,4
15 BIS 18	15	13	15,4	36	26	38,5	426	524	18,7	1026	866	18,5
MAENNLICH	10	10	-	29	17	70,6	276	359	23,1	661	582	13,6
WEIBLICH	5	3	X	7	9	X	150	165	9,1	365	284	28,5
18 BIS 21	46	60	23,3	96	93	3,2	913	867	5,3	2066	1618	27,7
MAENNLICH	38	38	-	72	59	22,0	596	563	2,2	1333	1065	25,2
WEIBLICH	8	22	X	24	34	29,4	317	284	11,6	733	553	32,5
21 BIS 25	36	52	30,8	97	97	-	735	822	10,6	1772	1489	19,0
MAENNLICH	30	45	33,3	71	76	6,6	488	558	12,5	1169	983	18,9
WEIBLICH	6	7	X	26	21	23,8	247	264	6,4	603	506	19,2
25 BIS 30	38	46	17,4	89	77	15,6	561	516	8,7	1265	991	27,6
MAENNLICH	33	40	17,5	76	64	18,8	371	335	10,7	826	654	26,3
WEIBLICH	5	6	X	13	13	-	190	181	5,0	439	337	30,3
30 BIS 35	33	39	15,4	74	71	4,2	314	340	7,6	768	693	10,8
MAENNLICH	27	27	-	58	50	16,0	212	211	0,5	509	435	17,0
WEIBLICH	6	12	X	16	21	23,8	102	129	20,9	259	258	0,4
35 BIS 40	26	18	44,4	62	47	31,9	290	267	8,6	645	568	13,6
MAENNLICH	19	13	46,2	46	36	27,8	184	184	-	388	359	8,1
WEIBLICH	7	5	X	16	11	45,5	106	83	27,7	257	209	23,0
40 BIS 45	35	27	29,6	65	51	27,5	245	346	29,2	636	684	7,0
MAENNLICH	26	20	30,0	51	39	30,8	153	219	30,1	368	414	11,1
WEIBLICH	9	7	X	14	12	16,7	92	127	27,6	268	270	0,7
45 BIS 50	32	31	3,2	57	58	1,7	342	356	3,9	794	718	10,6
MAENNLICH	28	21	33,3	50	43	16,3	196	217	9,7	471	434	8,5
WEIBLICH	4	10	X	7	15	X	146	139	5,0	323	284	13,7
50 BIS 55	19	31	38,7	60	69	13,0	273	255	7,1	670	522	28,4
MAENNLICH	14	22	36,4	44	50	12,0	167	141	18,4	397	310	28,1
WEIBLICH	5	9	X	16	19	15,8	106	114	7,0	273	212	28,8
55 BIS 60	20	29	31,0	54	50	8,0	214	219	2,3	552	444	24,3
MAENNLICH	15	22	31,8	43	38	13,2	128	132	3,0	305	267	14,2
WEIBLICH	5	7	X	11	12	8,3	86	87	1,2	247	177	39,5
60 BIS 65	18	23	21,7	53	45	17,8	170	160	6,3	440	366	20,2
MAENNLICH	8	16	X	29	30	3,3	88	79	11,4	222	184	20,7
WEIBLICH	10	7	X	24	15	60,0	82	81	1,2	218	182	19,8
65 BIS 70	14	16	12,5	31	26	19,2	109	116	6,0	282	235	20,0
MAENNLICH	8	9	X	15	15	-	50	45	11,1	118	88	34,1
WEIBLICH	6	7	X	16	11	45,5	59	71	16,9	164	147	11,6
70 BIS 75	26	22	18,2	70	46	52,2	140	186	24,7	399	368	8,4
MAENNLICH	10	12	16,7	34	27	25,9	57	69	17,4	160	140	14,3
WEIBLICH	16	10	60,0	36	19	89,5	83	117	29,1	239	228	4,8
75 U. MEHR	64	63	1,6	163	116	40,5	229	261	12,3	604	503	20,1
MAENNLICH	37	35	5,7	75	61	23,0	87	117	25,6	223	211	5,7
WEIBLICH	27	28	3,6	88	55	60,0	142	144	1,4	381	292	30,5
ALLE ALTERSKLASSEN	452	491	7,9	1061	908	16,9	5512	5845	5,7	13204	11136	18,6
MAENNLICH	319	341	6,5	725	625	16,0	3384	3625	6,6	7911	6769	16,9
WEIBLICH	133	150	11,3	336	283	18,7	2128	2220	4,1	5293	4367	21,2
OHNE ANGABE	1	-	X	1	-	X	7	10	X	16	16	-
INSGESAMT	453	491	7,7	1062	908	17,0	5519	5855	5,7	13220	11152	18,5

IM STRASSENVERKEHR

UND GESCHLECHT

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT						ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN ----- GESCHLECHT	
FEBRUAR			JANUAR BIS FEBRUAR			FEBRUAR			JANUAR BIS FEBRUAR			FEBRUAR							
1986	1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	1986	1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	1986	1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	1986	1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	1986	1985	ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.					
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL							
1267	1363	7,0-	2925	2523	15,9	1848	1994	7,3-	4264	3630	17,5	UNTER	15						
692	770	10,1-	1605	1388	15,6	1039	1157	10,2-	2398	2051	16,9	MAENNLICH							
575	593	3,0-	1320	1135	16,3	809	837	3,3-	1866	1579	18,2	WEIBLICH							
987	1232	19,9-	2417	2079	16,3	1428	1769	19,3-	3479	2971	17,1	15 BIS 18							
631	823	23,3-	1578	1359	16,1	917	1192	23,1-	2268	1958	15,8	MAENNLICH							
356	409	13,0-	839	720	16,5	511	577	11,4-	1211	1013	19,8	WEIBLICH							
2202	2183	0,9	5058	4182	20,9	3161	3110	1,6	7220	5893	22,5	18 BIS 21							
1302	1342	3,0-	3037	2521	20,5	1936	1963	1,4-	4442	3645	21,9	MAENNLICH							
900	841	7,0	2021	1661	21,7	1225	1147	6,8	2778	2248	23,6	WEIBLICH							
2281	2252	1,3	5201	4342	19,8	3052	3126	2,4-	7070	5928	19,3	21 BIS 25							
1380	1393	0,9-	3099	2635	17,6	1898	1996	4,9-	4339	3694	17,5	MAENNLICH							
901	859	4,9	2102	1707	23,1	1154	1130	2,1	2731	2234	22,2	WEIBLICH							
1887	1654	14,1	4190	3440	21,8	2486	2216	12,2	5544	4508	23,0	25 BIS 30							
1122	1006	11,5	2508	2133	17,6	1526	1381	10,5	3410	2851	19,6	MAENNLICH							
765	648	18,1	1682	1307	28,7	960	835	15,0	2134	1657	28,8	WEIBLICH							
1233	1277	3,4-	2942	2557	15,1	1580	1656	4,6-	3784	3321	13,9	30 BIS 35							
703	779	9,8-	1715	1555	10,3	942	1017	7,4-	2282	2040	11,9	MAENNLICH							
530	498	6,4	1227	1002	22,5	638	639	0,2-	1502	1281	17,3	WEIBLICH							
1098	1056	4,0	2579	2164	19,2	1414	1341	5,4	3286	2779	18,2	35 BIS 40							
649	645	0,6	1519	1276	19,0	852	842	1,2	1953	1671	16,9	MAENNLICH							
449	411	9,2	1060	888	19,4	562	499	12,6	1333	1108	20,3	WEIBLICH							
1016	1144	11,2-	2402	2345	2,4	1296	1517	14,6-	3103	3080	0,7	40 BIS 45							
569	663	14,2-	1375	1381	0,4-	748	902	17,1-	1794	1834	2,2-	MAENNLICH							
447	481	7,1-	1027	964	6,5	548	615	10,9-	1309	1246	5,1	WEIBLICH							
1173	1035	13,3	2646	2216	19,4	1547	1422	8,8	3497	2992	16,9	45 BIS 50							
687	621	10,6	1515	1312	15,5	911	859	6,1	2036	1789	13,8	MAENNLICH							
486	414	17,4	1131	904	25,1	636	563	13,0	1461	1203	21,4	WEIBLICH							
815	698	16,8	1839	1484	23,9	1107	984	12,5	2569	2075	23,8	50 BIS 55							
489	406	20,4	1086	897	21,1	670	569	17,8	1527	1287	21,5	MAENNLICH							
326	292	11,6	753	587	28,3	437	415	5,3	1042	818	27,4	WEIBLICH							
619	549	12,8	1406	1164	20,8	853	797	7,0	2012	1658	21,4	55 BIS 60							
344	334	3,0	756	696	8,6	487	488	0,2-	1104	1001	10,3	MAENNLICH							
275	215	27,9	650	468	38,9	366	309	18,4	908	657	38,2	WEIBLICH							
485	410	11,0	980	781	25,5	643	593	8,4	1473	1192	23,6	60 BIS 65							
210	196	7,1	448	379	18,2	306	291	5,2	699	593	17,9	MAENNLICH							
245	214	14,5	532	402	32,3	337	302	11,6	774	599	29,2	WEIBLICH							
263	238	10,5	585	453	29,1	386	370	4,3	898	714	25,8	65 BIS 70							
118	97	21,6	262	191	37,2	176	181	16,6	395	294	34,4	MAENNLICH							
145	141	2,8	323	262	23,3	210	219	4,1-	503	420	19,8	WEIBLICH							
264	259	1,9	586	532	10,2	430	467	7,9-	1055	946	11,5	70 BIS 75							
121	116	4,3	274	230	19,1	188	197	4,6-	468	397	17,9	MAENNLICH							
143	143	-	312	302	3,3	242	270	10,4-	587	549	6,9	WEIBLICH							
320	306	4,6	700	567	23,5	613	630	2,7-	1467	1186	23,7	75 U. MEHR							
129	135	4,4-	310	256	21,1	253	287	11,8-	608	528	15,2	MAENNLICH							
191	171	11,7	390	311	25,4	360	343	5,0	859	658	30,5	WEIBLICH							
15880	15656	1,4	36456	30829	18,3	21844	21992	0,7-	50721	42873	18,3	ALLE ALTERSKLASSEN							
9146	9326	1,9-	21087	18209	15,8	12849	13292	3,3-	29723	25603	16,1	MAENNLICH							
6734	6330	6,4	15369	12620	21,8	8995	8700	3,4	20998	17270	21,6	WEIBLICH							
33	19	73,7	64	46	39,1	41	29	41,4	81	62	30,6	OHNE ANGABE							
15913	15675	1,5	36520	30875	18,3	21885	22021	0,6-	50802	42935	18,3	INSGESAMT							

3 AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	FEBRUAR 1986			FEBRUAR 1985			ZU- BZW. ABNAHME (-)		JANUAR - UNFAELLE		FEBRUAR 86 UNFAELLE		JANUAR - UNFAELLE		FEBRUAR 85 UNFAELLE		ZU- BZW. ABNAHME (-)	
	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	SCHADEN	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	SCHADEN	UNFAELLE MIT PERS. - SACH- SCHADEN	SCHADEN	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERS. - SACH- SCHADEN	SCHADEN
ORTSLAGE	ANZAHL			ANZAHL			PROZENT		ANZAHL			PROZENT		ANZAHL			PROZENT	
FUEHRER VON																		
MOFAS, MOPEDS	542	8	784	13	30,9-	X			1364	23	1293	24	5,5	4,2-				
INNERORTS	451	7	629	5	28,3-	X			1095	15	1028	14	6,5	7,1				
AUSSERORTS	91	1	155	8	41,3-	X			269	8	265	10	1,5	X				
MOTORZWEIRADERN																		
MIT AMTL. KENNZ.	587	16	914	32	35,8-	50,0-			1459	37	1345	51	8,5	27,5-				
INNERORTS	472	13	724	26	34,8-	50,0-			1201	28	1077	42	11,5	33,3-				
AUSSERORTS	115	3	190	6	39,5-	X			258	9	268	9	3,7-	-				
PERSONENKRAFTWAGEN	23833	33463	23083	31795	3,2	5,2			54266	72463	45321	67921	19,7	6,7				
INNERORTS	15635	24138	14616	22663	7,0	6,5			34379	50379	28251	48005	21,7	4,9				
AUSSERORTS	8198	9325	8467	9132	3,2-	2,1			19887	22084	17070	19916	16,5	10,9				
BUSSEN	388	359	393	349	1,3-	2,9			759	728	824	905	7,9-	19,6-				
INNERORTS	288	290	302	262	4,6-	10,7			578	557	617	679	6,3-	18,0-				
AUSSERORTS	100	69	91	87	9,9	20,7-			181	171	207	226	12,6-	24,3-				
QUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	1848	2922	1893	2754	2,4-	6,1			3907	6197	4041	6664	3,3-	7,0-				
INNERORTS	962	1619	899	1521	7,0	6,4			1940	3332	1878	3633	3,3	8,3-				
AUSSERORTS	886	1303	994	1233	10,9-	5,7			1967	2865	2163	3031	9,1-	5,5-				
LANDWIRTSCHAFTLICH, ZUGMASCHINEN	60	78	74	93	18,9-	16,1-			134	144	123	166	8,9	14,3-				
INNERORTS	29	32	22	36	31,8	11,1-			67	59	53	73	26,4	19,2-				
AUSSERORTS	31	46	52	57	40,4-	19,3-			67	85	70	95	4,3-	10,5-				
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	134	210	117	190	14,5	10,5			293	425	274	474	6,9	10,3-				
INNERORTS	92	164	83	143	10,8	14,7			184	306	172	322	7,0	5,0-				
AUSSERORTS	42	46	34	47	23,5	2,1-			109	119	102	152	6,9	21,7-				
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	27392	37056	27258	35226	0,5	5,2			62182	80017	53221	76207	16,8	5,0				
INNERORTS	17929	26263	17275	24656	3,8	6,5			39444	54676	33076	52768	19,3	3,6				
AUSSERORTS	9463	10793	9983	10570	5,2-	2,1			22738	25341	20145	23439	12,9	8,1				
DAR. FLUECHTIG	1341	2414	1295	2367	3,6	2,0			2943	5427	2505	5160	17,5	5,2				
INNERORTS	904	1585	912	1585	0,9-	-			1968	3456	1748	3426	12,6	0,9				
AUSSERORTS	437	829	383	782	14,1	6,0			975	1971	757	1734	28,8	13,7				
FAHRRADERN	1403	20	1693	18	17,1-	11,1			3500	52	2674	47	30,9	10,6				
INNERORTS	1291	16	1524	12	15,3-	33,3			3195	35	2400	34	33,1	2,9				
AUSSERORTS	112	4	169	6	33,7-	X			305	17	274	13	11,3	30,8				
DAR. UNTER 15 JAHREN	291	-	323	2	9,9-	X			680	-	468	3	45,3	X				
INNERORTS	274	-	300	1	8,7-	X			630	-	432	2	45,8	X				
AUSSERORTS	17	-	23	1	26,1-	X			50	-	36	1	38,9	X				
ANDEREN FAHRZEUGEN	194	433	198	472	2,0-	8,3-			447	947	396	1037	12,9	8,7-				
INNERORTS	156	355	150	393	4,0	9,7-			360	780	310	859	12,9	9,2-				
AUSSERORTS	38	78	48	79	20,8-	1,3-			97	167	86	178	12,8	6,2-				
FUSSGAENGER	3131	47	3226	46	2,9-	2,2			7280	100	6380	105	14,1	4,8-				
INNERORTS	2902	41	3015	37	3,7-	10,8			6746	85	5914	91	14,1	6,6-				
AUSSERORTS	229	6	211	9	8,5	X			534	15	466	14	14,6	7,1				
DAR. UNTER 15 JAHREN	897	5	952	6	5,8-	X			1984	10	1627	23	21,9	56,5-				
INNERORTS	858	5	914	6	6,1-	X			1900	8	1584	22	22,3	X				
AUSSERORTS	39	-	38	-	2,6	-			84	2	73	1	15,1	X				
65 JAHRE U. AELTER	606	10	672	6	9,8-	X			1547	21	1351	13	14,5	61,5				
INNERORTS	575	9	641	3	10,3-	X			1459	16	1279	9	14,1	X				
AUSSERORTS	31	1	31	3	-	X			88	5	72	4	22,2	X				
ANDERE PERSONEN	25	8	21	5	19,0	X			59	17	41	8	43,9	X				
INNERORTS	20	2	13	4	53,8	X			41	6	27	7	51,9	X				
AUSSERORTS	5	6	8	1	X	X			18	11	14	1	28,6	X				
INSGESAMT	32145	37564	32396	35767	0,8-	5,0			73468	81133	62712	77404	17,2	4,8				
INNERORTS	22298	26677	21977	25102	1,5	6,3			49776	55582	41727	53759	19,3	3,4				
AUSSERORTS	9847	10887	10419	10665	5,5-	2,1			23692	25551	20985	23645	12,9	8,1				
DAR. UNTER 15 JAHREN	1198	6	1283	9	6,6-	X			2681	13	2110	27	27,1	51,9-				
INNERORTS	1138	6	1221	8	6,8-	X			2541	11	1999	25	27,1	56,0-				
AUSSERORTS	60	-	62	1	3,2-	X			140	2	111	2	26,1	-				
65 JAHRE U. AELTER	1573	1054	1591	940	1,1-	12,1			3762	2304	3027	1960	24,3	17,6				
INNERORTS	1268	756	1288	683	1,6-	10,7			2991	1662	2420	1404	23,6	18,4				
AUSSERORTS	305	298	303	257	0,7	16,0			771	642	607	556	27,0	15,8				

1) VON DM 3000,- UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN
4.1 FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	DARUNTER MOTOR- ZWEIRAEDE. FAHR- MIT AMTL. RAEDER KENNZ.				DARUNTER MOTOR- ZWEIRAEDE. FAHR- MIT AMTL. RAEDER KENNZ.				ZU- BZW. ABNAHME (-) PERSO- MOTOR- NEN- KRAFT- WAGEN M. AMTL. RAEDER KENNZ.			
	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN			INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN			INS- GE- SAMT	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	M. AMTL. RAEDER	FAHR- RAEDER
	FEBRUAR 1986		ANZAHL		FEBRUAR 1985							PROZENT
INSGESAMT	21398	18041	345	841	21647	17759	527	1003	1,2-	1,6	34,5-	16,2-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	1883	1702	18	58	1893	1636	29	71	0,5-	4,0	37,9-	18,3-
ALKOHOLEINFLUSS	1499	1547	17	50	1721	1494	29	63	1,3-	3,5	41,4-	20,6-
STRASSENBENUTZUNG	1376	971	26	224	1450	1029	30	228	5,1-	5,6-	13,3-	1,6-
GESCHWINDIGKEIT	5924	5317	100	29	6178	5467	163	56	4,1-	2,7-	38,7-	50,0-
ABSTAND	1584	1321	33	7	1551	1245	37	9	2,1	6,1	10,8-	X
UEBERHOLEN	807	644	39	11	768	601	65	25	5,1	7,2	40,0-	56,0-
VORBEIFAHREN	87	73	-	3	88	72	-	1	1,1-	1,4	-	X
NEBENEINANDERFAHREN	163	107	2	11	140	97	3	7	16,4	10,3	X	X
VORFAHRT, VORRANG	2847	2438	35	135	2596	2114	38	173	9,7	15,3	7,9-	22,0-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	2051	1811	14	74	1913	1594	23	98	7,2	13,6	39,1-	25,3-
NICHTBEACHTEN DER VER- KEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	350	279	10	30	314	231	10	46	11,5	20,8	-	34,8-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	2303	1910	17	139	2372	1926	35	147	2,9-	0,8-	51,4-	5,4-
FALSCHES VERHALTEN GE- GENUEBER FUSSGAENGERN	1408	1226	11	29	1509	1300	23	37	6,7-	5,7-	52,2-	21,6-
AN UEBERWEGEN, FURTEN	299	266	2	6	343	300	5	4	12,8-	11,3-	X	X
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	172	129	-	-	158	121	1	-	8,9	6,6	X	-
NICHTBEACHTEN DER BE- LEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	64	23	2	24	56	17	5	25	10,3	35,3	X	4,0-
LADUNG, BESETZUNG	37	6	-	4	47	12	-	5	21,3-	X	-	X
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	2743	2174	62	167	2839	2122	98	217	3,4-	2,5	36,7-	23,0-

URSACHE	JANUAR BIS FEBRUAR 1986				JANUAR BIS FEBRUAR 1985				ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN			INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN			INS- GE- SAMT	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	M. AMTL. RAEDER	FAHR- RAEDER
			ANZAHL									PROZENT
INSGESAMT	48758	41121	793	2120	42275	35253	749	1564	15,3	16,6	5,9	35,5
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	3933	3442	46	165	3350	2919	39	113	17,4	17,9	17,9	46,0
ALKOHOLEINFLUSS	3577	3144	44	150	3037	2467	38	103	17,8	17,9	15,8	45,6
STRASSENBENUTZUNG	3164	2241	53	514	3067	2367	42	331	3,2	5,3-	26,2	55,3
GESCHWINDIGKEIT	14461	13123	243	83	13869	12311	255	105	4,3	6,6	4,7-	21,0-
ABSTAND	3408	2884	71	14	2757	2222	47	17	23,6	29,8	51,1	17,6-
UEBERHOLEN	1708	1346	88	39	1343	1065	83	37	27,2	26,4	6,0	5,4
VORBEIFAHREN	186	149	2	5	207	175	1	4	10,1-	14,9-	X	X
NEBENEINANDERFAHREN	317	222	2	20	252	180	3	12	25,8	23,3	X	66,7
VORFAHRT, VORRANG	6199	5295	67	326	4448	3686	52	237	39,4	43,7	28,8	37,6
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	4513	3971	29	179	3218	2719	26	140	40,2	46,0	11,5	27,9
NICHTBEACHTEN DER VER- KEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	808	639	18	82	607	468	16	59	33,1	36,5	12,5	39,0
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	5078	4175	37	343	3973	3231	39	211	27,8	29,2	5,1-	62,6
FALSCHES VERHALTEN GE- GENUEBER FUSSGAENGERN	3495	3065	42	72	2954	2569	42	56	18,3	19,3	-	28,6
AN UEBERWEGEN, FURTEN	866	773	6	14	733	649	10	8	18,1	19,1	X	X
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	352	263	1	2	281	214	1	3	25,3	22,9	-	X
NICHTBEACHTEN DER BE- LEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	195	48	7	98	113	36	10	46	72,6	33,3	X	X
LADUNG, BESETZUNG	78	18	1	5	75	19	-	9	4,0	5,3-	X	X
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	6184	4850	133	434	5566	4259	135	383	10,7	13,9	1,5-	13,3

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	21398	21647	1,2-	48758	42275	15,3
	INNERORTS	13731	13453	2,1	30393	25875	17,5
	AUSSERORTS	7667	8194	6,4-	18365	16400	12,0
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	1883	1893	0,5-	3933	3350	17,4
	INNERORTS	1123	1120	0,3	2376	2025	17,3
	AUSSERORTS	760	773	1,7-	1557	1325	17,5
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	1699	1721	1,3-	3577	3037	17,8
	INNERORTS	1050	1047	0,3	2220	1893	17,3
	AUSSERORTS	649	674	3,7-	1357	1144	18,6
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	12	14	14,3-	23	23	-
	INNERORTS	8	8	-	14	15	6,7-
	AUSSERORTS	4	6	X	9	8	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	96	96	-	169	167	1,2
	INNERORTS	17	31	45,2-	29	46	37,0-
	AUSSERORTS	79	65	21,5	140	121	15,7
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	76	62	22,6	164	123	33,3
	INNERORTS	48	34	41,2	113	71	59,2
	AUSSERORTS	28	28	-	51	52	1,9-
STRASSENBENUTZUNG	ZUSAMMEN	1376	1450	5,1-	3164	3067	3,2
	INNERORTS	772	819	5,7-	1645	1628	1,0
	AUSSERORTS	604	631	4,3-	1519	1439	5,6
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	361	386	6,5-	790	651	21,4
	INNERORTS	306	315	2,9-	647	497	30,2
	AUSSERORTS	55	71	22,5-	143	154	7,1-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1015	1064	4,6-	2374	2416	1,7-
	INNERORTS	466	504	7,5-	998	1131	11,8-
	AUSSERORTS	549	560	2,0-	1376	1285	7,1
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	5924	6178	4,1-	14461	13869	4,3
	INNERORTS	2936	2810	4,6	6484	6557	1,1-
	AUSSERORTS	2988	3368	11,3-	7977	7312	9,1
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	559	438	27,6	1082	713	51,8
	INNERORTS	360	263	36,9	695	425	63,5
	AUSSERORTS	199	175	13,7	387	288	34,4
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	5365	5740	6,5-	13379	13156	1,7
	INNERORTS	2576	2547	1,1	5789	6132	5,6-
	AUSSERORTS	2789	3193	12,7-	7590	7024	8,1
ABSTAND	ZUSAMMEN	1584	1551	2,1	3408	2757	23,6
	INNERORTS	1096	993	10,4	2327	1780	30,7
	AUSSERORTS	488	558	12,6-	1081	977	10,6
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1547	1497	3,3	3317	2680	23,8
	INNERORTS	1075	959	12,1	2283	1731	31,9
	AUSSERORTS	472	538	12,3-	1034	949	9,0
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	37	54	31,5-	91	77	18,2
	INNERORTS	21	34	38,2-	44	49	10,2-
	AUSSERORTS	16	20	20,0-	47	28	67,9
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	807	768	5,1	1708	1343	27,2
	INNERORTS	335	320	4,7	729	562	29,7
	AUSSERORTS	472	448	5,4	979	781	25,4
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	24	23	4,3	57	38	50,0
	INNERORTS	17	18	5,6-	41	30	36,7
	AUSSERORTS	7	5	X	16	8	X
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	178	165	7,9	385	309	24,6
	INNERORTS	42	33	27,3	92	72	27,8
	AUSSERORTS	136	132	3,0	293	237	23,6
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	202	196	3,1	421	306	37,6
	INNERORTS	124	119	4,2	274	198	38,4
	AUSSERORTS	78	77	1,3	147	108	36,1
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	30	37	18,9-	58	57	1,8
	INNERORTS	11	6	X	18	10	80,0
	AUSSERORTS	19	31	38,7-	40	47	14,9-

4. URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	86	65	32,3	163	112	45,5
	INNERORTS	6	11	X	13	15	13,3
	AUSSERORTS	80	54	48,1	150	97	54,6
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	86	79	8,9	167	135	23,7
	INNERORTS	26	28	7,1	58	46	26,1
	AUSSERORTS	60	51	17,6	109	89	22,5
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	167	161	3,7	373	318	17,3
	INNERORTS	99	86	15,1	203	160	26,9
	AUSSERORTS	68	75	9,3	170	158	7,6
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	34	42	19,0	84	68	23,5
	INNERORTS	10	19	47,4	30	31	3,2
	AUSSERORTS	24	23	4,3	54	37	45,9
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	87	88	1,1	186	207	10,1
	INNERORTS	75	73	2,7	158	171	7,6
	AUSSERORTS	12	15	20,0	28	36	22,2
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	66	74	10,8	137	182	24,7
	INNERORTS	56	62	9,7	114	150	24,0
	AUSSERORTS	10	12	16,7	23	32	28,1
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	21	14	50,0	49	25	96,0
	INNERORTS	19	11	72,7	44	21	X
	AUSSERORTS	2	3	X	5	4	X
NEBENEINANDERFAHREN: FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	163	140	16,4	317	252	25,8
	INNERORTS	117	101	15,8	233	184	26,6
	AUSSERORTS	46	39	17,9	84	68	23,5
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	2847	2596	9,7	6199	4448	39,4
	INNERORTS	2222	2007	10,7	4880	3452	41,4
	AUSSERORTS	625	589	6,1	1319	996	32,4
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	331	257	28,8	618	426	45,1
	INNERORTS	316	245	29,0	588	407	44,5
	AUSSERORTS	15	12	25,0	30	19	57,9
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2051	1913	7,2	4513	3218	40,2
	INNERORTS	1525	1418	7,5	3409	2379	43,3
	AUSSERORTS	526	495	6,3	1104	839	31,6
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	21	22	4,5	57	33	72,7
	INNERORTS	1	2	X	1	4	X
	AUSSERORTS	20	20	-	56	29	93,1
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	13	18	27,8	26	23	13,0
	INNERORTS	3	3	-	3	6	X
	AUSSERORTS	10	15	33,3	23	17	35,3
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	350	314	11,5	808	607	33,1
	INNERORTS	317	291	8,9	744	557	33,6
	AUSSERORTS	33	23	43,5	64	50	28,0
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	58	50	16,0	128	99	29,3
	INNERORTS	44	38	15,8	98	74	32,4
	AUSSERORTS	14	12	16,7	30	25	20,0
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	23	22	4,5	49	42	16,7
	INNERORTS	16	10	60,0	37	25	48,0
	AUSSERORTS	7	12	X	12	17	29,4
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2303	2372	2,9	5078	3973	27,8
	INNERORTS	1938	2004	3,3	4320	3339	29,4
	AUSSERORTS	365	368	0,8	758	634	19,6
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1357	1402	3,2	3005	2301	30,6
	INNERORTS	1079	1123	3,9	2436	1842	32,2
	AUSSERORTS	278	279	0,4	569	459	24,0
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	407	432	5,8	889	746	19,2
	INNERORTS	360	387	7,0	790	664	19,0
	AUSSERORTS	47	45	4,4	99	82	20,7
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	539	538	0,2	1184	926	27,9
	INNERORTS	499	494	1,0	1094	833	31,3
	AUSSERORTS	40	44	9,1	90	93	3,2

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1408	1509	6,7-	3495	2954	18,3
	INNERORTS	1333	1423	6,3-	3300	2768	19,2
	AUSSERORTS	75	86	12,8-	195	186	4,8
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	123	155	20,6-	367	288	27,4
	INNERORTS	122	155	21,3-	366	287	27,5
	AUSSERORTS	1	-	X	1	1	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	176	188	6,4-	499	445	12,1
	INNERORTS	175	188	6,9-	491	440	11,6
	AUSSERORTS	1	-	X	8	5	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	195	227	14,1-	573	429	33,6
	INNERORTS	195	225	13,3-	567	426	33,1
	AUSSERORTS	-	2	X	6	3	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	88	60	46,7	159	121	31,4
	INNERORTS	80	55	45,5	144	110	30,9
	AUSSERORTS	8	5	X	15	11	36,4
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	826	879	6,0-	1897	1671	13,5
	INNERORTS	761	800	4,9-	1732	1505	15,1
	AUSSERORTS	65	79	17,7-	165	166	0,6-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	172	158	8,9	352	281	25,3
	INNERORTS	131	127	3,1	268	204	31,4
	AUSSERORTS	41	31	32,3	84	77	9,1
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	47	37	27,0	90	51	76,5
	INNERORTS	37	27	37,0	70	36	94,4
	AUSSERORTS	10	10	-	20	15	33,3
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	53	46	15,2	102	102	-
	INNERORTS	24	28	14,3-	41	51	19,6-
	AUSSERORTS	29	18	61,1	61	51	19,6
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	72	75	4,0-	160	128	25,0
	INNERORTS	70	72	2,8-	157	117	34,2
	AUSSERORTS	2	3	X	3	11	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	64	58	10,3	195	113	72,6
	INNERORTS	45	44	2,3	145	85	70,6
	AUSSERORTS	19	14	35,7	50	28	78,6
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	37	47	21,3-	78	75	4,0
	INNERORTS	23	24	4,2-	40	45	11,1-
	AUSSERORTS	14	23	39,1-	38	30	26,7
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	9	16	X	19	24	20,8-
	INNERORTS	7	9	X	13	15	13,3-
	AUSSERORTS	2	7	X	6	9	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	28	31	9,7-	59	51	15,7
	INNERORTS	16	15	6,7	27	30	10,0-
	AUSSERORTS	12	16	25,0-	32	21	52,4
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	2743	2839	3,4-	6184	5586	10,7
	INNERORTS	1585	1588	0,2-	3488	3075	13,4
	AUSSERORTS	1158	1251	7,4-	2696	2511	7,4
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	244	287	15,0-	564	479	17,7
	INNERORTS	140	144	2,8-	305	248	23,0
	AUSSERORTS	104	143	27,3-	259	231	12,1
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	49	48	2,1	141	93	51,6
	INNERORTS	32	33	3,0-	96	67	43,3
	AUSSERORTS	17	15	13,3	45	26	73,1
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	67	103	35,0-	174	170	2,4
	INNERORTS	18	25	28,0-	48	51	5,9-
	AUSSERORTS	49	78	37,2-	126	119	5,9
BREMSEN	ZUSAMMEN	45	42	7,1	100	71	40,8
	INNERORTS	34	31	9,7	72	52	38,5
	AUSSERORTS	11	11	-	28	19	47,4
LENKUNG	ZUSAMMEN	14	17	17,6-	27	23	17,4
	INNERORTS	6	9	X	13	10	30,0
	AUSSERORTS	8	8	-	14	13	7,7

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	4	4	-	6	6	-
	INNERORTS	2	4	X	4	5	X
	AUSSERORTS	2	-	X	2	1	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	65	73	11,0-	116	116	-
	INNERORTS	48	42	14,3	72	63	14,3
	AUSSERORTS	17	31	45,2-	44	53	17,0-
FEHLVERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	2436	2476	1,6-	5375	4785	12,3
	INNERORTS	2225	2300	3,3-	4927	4400	12,0
	AUSSERORTS	211	176	19,9	448	385	16,4
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	287	282	1,8	581	559	3,9
	INNERORTS	247	251	1,6-	499	482	3,5
	AUSSERORTS	40	31	29,0	82	77	6,5
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	276	269	2,6	556	530	4,9
	INNERORTS	238	238	-	477	455	4,8
	AUSSERORTS	38	31	22,6	79	75	5,3
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	1	X	1	1	-
	INNERORTS	-	1	X	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	3	X
	INNERORTS	1	1	-	1	2	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	10	11	9,1-	23	25	8,0-
	INNERORTS	8	11	X	20	24	16,7-
	AUSSERORTS	2	-	X	3	1	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	1954	1986	1,6-	4384	3770	16,3
	INNERORTS	1835	1883	2,6-	4136	3566	16,0
	AUSSERORTS	119	103	15,5	248	204	21,6
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	180	184	2,2-	403	356	13,2
	INNERORTS	176	180	2,2-	396	380	13,1
	AUSSERORTS	4	4	-	7	6	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	15	23	34,8-	29	32	9,4-
	INNERORTS	15	23	34,8-	29	32	9,4-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	199	184	8,2	466	351	32,8
	INNERORTS	190	181	5,0	451	345	30,7
	AUSSERORTS	9	3	X	15	6	X
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	345	379	9,0-	729	610	19,5
	INNERORTS	335	366	8,5-	704	592	18,9
	AUSSERORTS	10	13	23,1-	25	18	38,9
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1075	1092	1,6-	2484	2168	14,6
	INNERORTS	1001	1023	2,2-	2321	2028	14,4
	AUSSERORTS	74	69	7,2	163	140	16,4
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	140	124	12,9	273	253	7,9
	INNERORTS	118	110	7,3	235	219	7,3
	AUSSERORTS	22	14	57,1	38	34	11,8
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	31	54	42,6-	73	106	31,1-
	INNERORTS	24	49	51,0-	60	93	35,5-
	AUSSERORTS	7	5	X	13	13	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE	ZUSAMMEN	22	25	12,0-	56	57	1,8-
	INNERORTS	1	3	X	7	11	X
	AUSSERORTS	21	22	4,8-	49	46	6,5
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	17	28	39,3-	38	71	46,5-
	INNERORTS	16	24	33,3-	35	62	43,5-
	AUSSERORTS	1	4	X	3	9	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	125	101	23,8	243	222	9,5
	INNERORTS	102	90	13,3	190	186	2,2
	AUSSERORTS	23	11	X	53	36	47,2

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE							
	ZUSAMMEN	3983	4289	7.1-	11296	12393	8.9-
	INNERORTS	2173	2190	0.8-	5370	6744	20.4-
	AUSSERORTS	1810	2099	13.8-	5926	5649	4.9
GLAETTE ODER SCHLEPPFRIGKEIT DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	3921	4236	7.4-	11155	12245	8.9-
	INNERORTS	2142	2163	1.0-	5299	6665	20.5-
	AUSSERORTS	1779	2073	14.2-	5856	5580	4.9
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL							
	ZUSAMMEN	5	8	X	22	14	57.1
	INNERORTS	4	4	-	16	6	X
	AUSSERORTS	1	4	X	6	8	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER							
	ZUSAMMEN	4	3	X	9	11	X
	INNERORTS	2	2	-	3	6	X
	AUSSERORTS	2	1	X	6	5	X
SCHNEE, EIS							
	ZUSAMMEN	3782	3908	3.2-	9823	11564	15.1-
	INNERORTS	2045	1930	6.0	4357	6195	29.7-
	AUSSERORTS	1737	1978	12.2-	5466	5369	1.8
REGEN							
	ZUSAMMEN	103	261	60.5-	1226	547	X
	INNERORTS	68	178	61.8-	865	365	X
	AUSSERORTS	35	83	57.8-	361	182	98.4
ANDERE EINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	27	56	51.8-	75	109	31.2-
	INNERORTS	23	49	53.1-	58	93	37.6-
	AUSSERORTS	4	7	X	17	16	6.3
ZUSTAND DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	57	50	14.0	132	143	7.7-
	INNERORTS	27	25	8.0	63	77	18.2-
	AUSSERORTS	30	25	20.0	69	66	4.5
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS							
	ZUSAMMEN	43	31	38.7	83	112	25.9-
	INNERORTS	22	15	46.7	41	58	29.3-
	AUSSERORTS	21	16	31.3	42	54	22.2-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	14	19	26.3-	49	31	58.1
	INNERORTS	5	10	X	22	19	15.8
	AUSSERORTS	9	9	-	27	12	X
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN							
	ZUSAMMEN	3	3	-	4	4	-
	INNERORTS	2	2	-	3	2	X
	AUSSERORTS	1	1	-	1	2	X
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	2	-	X	5	-	X
	INNERORTS	2	-	X	5	-	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN							
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
WITTERUNGSEINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	239	492	51.4-	598	753	20.6-
	INNERORTS	96	189	49.2-	239	272	12.1-
	AUSSERORTS	143	303	52.8-	359	481	25.4-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL							
	ZUSAMMEN	69	264	73.9-	80	386	79.3-
	INNERORTS	13	50	74.0-	14	61	77.1-
	AUSSERORTS	56	214	73.8-	66	325	79.7-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.							
	ZUSAMMEN	50	47	6.4	221	108	X
	INNERORTS	19	24	20.8-	90	51	76.5
	AUSSERORTS	31	23	34.8	131	57	X
BLENDEnde SONNE							
	ZUSAMMEN	93	162	42.6-	158	209	24.4-
	INNERORTS	64	114	43.9-	109	149	26.8-
	AUSSERORTS	29	48	39.6-	49	60	18.3-
SEITENWIND							
	ZUSAMMEN	25	16	56.3	114	40	X
	INNERORTS	-	-	-	19	5	X
	AUSSERORTS	25	16	56.3	95	35	X
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	2	3	X	25	10	X
	INNERORTS	-	1	X	7	6	X
	AUSSERORTS	2	2	-	18	4	X

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1986	1985		1986	1985	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	95	134	29,1-	298	222	34,2
	INNERORTS	34	40	15,0-	94	66	42,4
	AUSSERORTS	61	94	35,1-	204	156	30,8
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	6	7	X	10	10	-
	INNERORTS	6	3	X	9	6	X
	AUSSERORTS	-	4	X	1	4	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	50	62	19,4-	120	101	18,8
	INNERORTS	5	1	X	7	2	X
	AUSSERORTS	45	61	26,2-	113	99	14,1
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	30	40	25,0-	89	74	20,3
	INNERORTS	16	24	33,3-	52	39	33,3
	AUSSERORTS	14	16	12,5-	37	35	5,7
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	9	25	X	79	37	X
	INNERORTS	7	12	X	26	19	36,8
	AUSSERORTS	2	13	X	53	18	X
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	37	56	33,9-	101	97	4,1
	INNERORTS	24	35	31,4-	59	63	6,4-
	AUSSERORTS	13	21	38,1-	42	34	23,5
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	9	7	X	18	12	50,0
	INNERORTS	7	6	X	12	11	9,1
	AUSSERORTS	2	1	X	6	1	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	28441	29388	3,2-	67008	61016	9,8
	INNERORTS	18430	18357	0,4	41399	37679	9,9
	AUSSERORTS	10011	11031	9,2-	25609	23337	9,7

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Ge-tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Bevölkerung in 1 000 2)
Belgien		1982	57 407	2 064	77 693	79 757	9 845
		1983	58 778	2 090	79 397	81 487	9 856
		1984	58 659	1 893	79 678	81 571	9 880
	Dezember	1984	5 021	165	6 845	7 010	X
	Februar	1985	3 623	117	4 943	5 060	X
	September	1985	4 679	...	...	6 478	X
	Oktober	1985	4 755	...	...	6 366	X
	November	1985	4 586	...	...	6 331	X
Dänemark		1983	11 115	669	13 137	13 806	5 114
		1984	11 489	665	13 718	14 383	5 111
		1985	11 477	742	13 727	14 469	X
	Februar	1985	829	60	998	1 058	X
	Februar	1986	696	44	858	902	X
Frankreich		1983	209 715	11 677	294 363	306 040	54 652
		1984	199 454	11 525	282 485	294 010	54 659
		1985	190 322	10 435	269 731	280 166	55 138
	Februar	1985	11 464	608	15 725	16 333	X
	Januar	1986	14 183	821	19 318	20 139	X
Großbritannien 3)		1982	255 980	5 934	328 362	334 296	55 782
		1983	242 876	5 445	303 139	308 584	56 380
		1984	253 183	5 599	318 715	324 314	56 490
	Dezember	1984	22 873	550	28 310	28 860	X
	Februar	1985	16 013	364	20 195	20 559	X
	März	1985	19 567	376	24 624	25 000	X
Italien		1982	159 858	7 706	217 426	225 132	56 259
		1983	161 114	7 685	219 744	227 429	56 836
		1984	159 051	7 184	217 553	224 737	56 980
	Februar	1985	...	408	12 752	13 160	X
	Oktober	1985	...	684	19 494	20 178	X
Japan		1983	526 362	9 520	654 822	664 342	119 259
		1984	518 642	9 262	644 321	653 583	120 020
		1985	552 227	9 261	680 100	689 361	X
	Februar	1985	35 272	595	43 658	44 253	X
	Februar	1986	38 993	562	48 471	49 033	X
Niederlande		1982	45 517	1 710	52 212	53 922	14 313
		1983	45 646	1 756	52 471	54 227	14 362
		1984	44 317	1 615	50 676	52 291	14 420
	Februar	1985	2 380	107	2 721	2 828	X
	Oktober	1985	3 640	103	...	...	X
Österreich		1983	48 825	1 756	64 784	66 540	7 549
		1984	48 146	1 620	62 362	63 982	7 550
		1985	44 877	1 358	58 508	59 866	X
	Februar	1985	2 125	76	2 788	2 864	X
	Februar	1986	1 943	64	2 617	2 681	X
Schweden		1982	15 288	758	19 277	20 035	8 330
		1983	15 848	779	19 803	20 582	8 331
		1984	16 531	801	20 635	21 436	8 343
		1985	14 441	686	18 627	19 313	X
	Februar	1985	891	34	1 212	1 246	X
	November	1985	1 284	72	1 672	1 744	X
	Dezember	1985	1 161	57	1 564	1 621	X
Schweiz		1982	25 535	1 192	31 358	32 550	6 480
		1983	26 223	1 159	32 471	33 630	6 482
		1984	25 076	1 101	30 729	31 830	6 531
		1985	24 302	908	29 827	30 735	X
Vereinigte Staaten		1981	2 339 000	49 301	3 482 000	3 531 301	229 807
		1982	1 788 000	43 721	3 199 000	3 242 721	232 057
		1983	2 310 000	42 584	3 433 000	3 475 584	234 193
		1984	2 372 000	44 241	3 563 000	3 607 241	236 680

1) Japan: innerhalb 24 Stunden Gestorbene;
Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische

Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb 30 Tage Gestorbene.
2) Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen, Stand Jahresmitte.
3) Ohne Nordirland.